

DIE RUTZ

DIE RUSSHEIMER TOLLE ZEITUNG

JAHRGANG 3 NR. 3

Printed W-Germany

Herausgeber: Rußheimer Faschingskomitee

Verantwortlich: B. Zimmermann, Gestaltung: E. Roth und G. Hofmann

Einzelpreis: DM 1, --

m. Eintritt: DM 1, 50

FASCHING 1971

Aus dem Inhalt:

Das Loch in der Wand	(es steht heute noch offen)
Memoiren einer Sau	(eine echte Schweinerei)
St. Tropez am Pfandersee	(Intim - nur für Kenner)
Rund um den Ludwigsbrunnen	(das Neueste vom Neuen)
Die Rolladen-Story	(Heinerle mach's Lädle zu)
Der Wasserstreit	(Nächtlliche Schweissereien)
Kurz belichtet und berichtet	(nur für eilige Leser)
Aus den Nachbargemeinden	(Graben/Liedolsheim/Huttenheim)
Marke Eigenbau	(Unternehmer weghören)
Der Wagnerschlag	(Duett für zwei Personen)
Der Herr im Haus	(oder auf den Hund gekommen)
Die Rache des kleinen Mannes	(Zizelbergers Ärger)
Kater Minka und Oss	(gemischtes Goulasch)
Zum Geleit	(Worte unseres Präsidenten)
Und vieles, vieles mehr

FEBRUAR

21 Sonntag

Großer Rußheimer Faschingsumzug um 14 Uhr
unter dem Motto: " Rußheim in Fahrt, Treffpunkt
der Hardt " Mit Tombola, über 500 Gewinne!

RUTZ

DAS
SOLL-
TEN
SIE
WIS-
SEN
!!!!



wenn's um
Geld geht -
SPARKASSE

NEIN!

RECHT SO!

Er weiß,

wie man's macht

Am Ascher-Mittwoch soll alles vorbei sein?

Da wollten Sie doch zur

SPARKASSE RUSSEHEIM

um mit dem prämiengünstigen Sparen
zu beginnen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sparkasse Rußheim

Zweigstelle der Bezirkssparkasse Graben

Wenn's um Geld geht



SPARKASSE



ELF-Heizöl

„extra leicht“ -

das Heizöl der
Spitzenklasse

RIGO DÜRR

RUSSEHEIM

Telefon 07255 / 389

**Kommt
ein Baby?**

Scheuen Sie nicht den Weg zu uns.
Wir bieten in Großauswahl alles, was Sie für
Ihr Baby benötigen.

Alles fürs Baby in einem Haus.
Besuchen Sie uns oder fordern Sie bitte
Kataloge an.

Kinderwagenfabrik Ellermann
Betten- und Babyausstattungen
7522 Philippsburg/Baden, Tel. 325



Eichbaum
das urigste Bier

Eichbaum-Werger-Brauereien AG ·

Niederlage Schwetzingen
Lindenstr. 7, Tel. 4001

Worms/Mannheim

KARL KAMPMANN

Schreinerei - Glaserei

SÄGEWERK

Friedrichstal am Bahnhof

IM MÄRZ IST FRÜHLINGSANFANG!

Wir führen ein aktuelles Sortiment in
Blusen, Röcken, Pullis, Hemden, Baby-
und Kinderkleidung sowie in Bade- und
Freizeitmoden.

Die bewährten Standardartikel sind
natürlich auch immer am Lager.

Textil **Fachgeschäft**

A. Kammerer, Graben

Die neuen Modelle sind da!

besonders

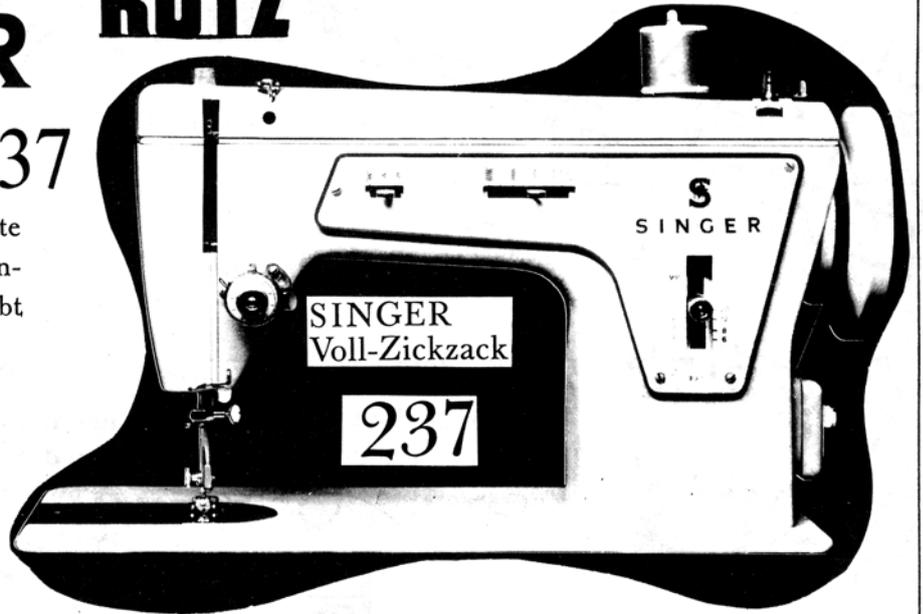
preisgünstig

SINGER RUTZ

STARLET 237

Die Starlet 237 ist eine preiswerte Zickzack-Nähmaschine von erstaunlicher Vielseitigkeit. Überaus beliebt bei erfahrenen Näherinnen.

SINGER
WERKE GMBH
HAUSHALT
KARLSRUHE



 **Vertragswerkstatt**

 **Tankstelle**

Julius Seitz

Liedolsheim - Hauptstraße 139
Telefon 072 47 / 45 96



BESUCHEN SIE MAL DAS

Café ZIMMERMANN
Inh. Christa Meinzer

7523 GRABEN
Bismarckstraße 3 - Tel. 420

Schneider

BETONWERK

Huttenheim · Fernruf 07256/391

Fertigungsprogramm:

Kaiser-Decke KT 700 - Kaiser-Plattendecke

Fundamentsteine - Bimshohlblocksteine

Pflastersteine

„Gasthaus z. Ritter“
Jnh. Rudolf Schmidt
Rußheim



Schrempp Bier
schmeckt immer



5 tolle Tage

Casino

7521 NEUDORF



*Stets frische
Qualitäts -
Backwaren*

WALTER KLENK

Rußheim



BiC Erzeugnisse GmbH 7505 Ettlingen, Englerstraße 22

Telefon (07243) 5221/5222

RUTZ

Rußheimer

"Faschingskomitee"

Dr. Bökemann

Präsident

E. Roth

Vizepräsident
Chef des Protokolls

O. Nees

Zeremoniemeister
Figaro der Prinzessin

L. Reis

Zugmarschall

E. Bergdolt

Schatzmeister

G. Öhlbach

Musikalische
Gestaltung

G. Hacker

Zugleitung

O. Schmidt-Frank

Chef für Werbung
und Propaganda

F. Kummer

Zugleitung

Zugleitung

H. Schmidt

F. Zwecker

Senator für Kultur

Zugleitung

P. Haushalter

B. Zimmermann

RUTZ - Redaktion

Zum Geleit

Karneval ist's - und die Zeit
Toller Ausgelassenheit
Herrscht jetzt wieder hier auf Erden, -
Da die Menschen Narren werden.

Ehedem und allerorten
Waren Toren und Konsorten
Bösewichter, Gauner, Lügner
Egoisten und Betrüger -
Die den eig'nen Vorteil suchten
Und auf and're Leute fluchten, -
Stets den Eigennutz im Sinn,
Nie des Redlichen Gewinn!.

Und die Oberlumpen gar
Bringen Völker in Gefahr,
Wenn das Volk zu ihren Taten,
Narreteien und Verraten
Demutsvoll das Knie nur beugt
Und zu ihren Reden schweigt.

Scharf getrennt von diesen Toren
Ist der "Schalksnarr", der geboren,
Heut' zu führen sich an-heischt
Stolz die Narrenkappe zeigt.

Narren, die in alten Tagen
Selbst bei Hof die Wahrheit sagen
Nicht nur durften, sondern sollten,
Weil die Herren es so wollten,
Hatten "Narrenfreiheit" noch!
Freies Wort galt damals doch.

Drum soll's heut so wieder sein
Nieder mit dem falschen Schein!
Jetzo sei fein umgedreht
Alles, was da geht und steht -
"Umgekehrtes Bierdorf" recht -
Sagt man - und wer Herr ward Knecht.

Herrschen tun die sonst Genarrten,
Brauchen gar nicht mehr zu warten
Auf der "Biedermänner" Wink
Führ'n das Zepter frei und flink.

Wahre Narren herrschen heute,
Die da bringen eitel Freude,
Weil die Wahrheit sie berichten,
Wo sonst Dummheit abgesiegt -
Und, - die Bosheit zu vernichten,
Biedermann sein Teil abkriegt.

Groß seit alten Narrenzeiten
Steh'n da Köln und Mainz die beiden,
Um nur sie zu bringen dar
Aus der Narrenstädte SchAR,
Neben den traditionellen
Sternen des noch immer hellen
Karnevals im deutschen Land
Ist - bislang noch unbekannt -
Nun ein Neuer aufgegangen.
Steten Ruhm mög' er erlangen
Der von Rußheim, immerdar
Soll er leuchten hell und klar.

HEL AU

Der Präsident des R. F. K.

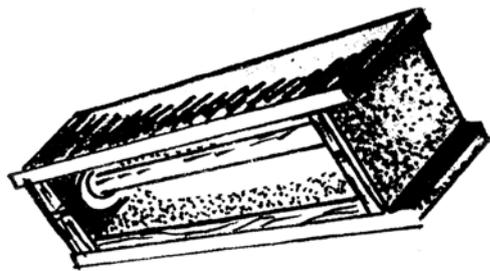
Dr. Bökemann

RUTZ

Philippsburger Rolladenbau

LUDWIG SEYFARTH

Rolladen- und Jalousiebauermeister
7522 PHILIPPSBURG
Goldwäscherstr. 14, Tel. 07256/5036



Das Technische Hilfswerk braucht noch viele Helfer.

Haben Sie nicht Lust, mitzumachen?

THW Russheim

Helfen will gelernt sein

Peter Fürniß

Blechnerei, Gas- u. Wasserinstallation, Sanitäre Anlagen, Öl-Heizung

Büro:
7501 Hochstetten
Uhlandstraße 8
Telefon (07247) 49 02

Werkstatt:
7501 Liedolsheim
Dettenheimer Straße 3
Telefon (07247) 381

die neue Modefrisur



für **FASCHING**
Damen- und Herren-Salon



Parfümerie

O. NEES

7501 RUSSEHEIM Krs. Karlsruhe



Arthur Wetzstein

SCHLOSSER- UND MASCHINENMEISTER

7501 HOCHSTETTEN / Karlsruhe

HAUPTSTRASSE 100 - TELEFON 07247/7255

Alfons Werner

HEIZUNGSBAU
ÖLFEUERUNGSANLAGEN
KELLERTANKBAU

7521 HAMBRÜCKEN
Telefon (07255) 5243 — Obere Brühlstraße 15

aw

Comfort
Bequeme Mode von Salamander.

In Salamander-Comfort steckt unsichtbar die Erfahrung mit Millionen Füßen, denen Salamander helfen konnte.

Karla 69,90 Fußarzt,
Samtleder



SALAMANDER

Schuh- und
Lederwaren

Esterle

Huttenheim

gegenüber

der Kirche

Salamander-Alleinverkauf



SEIT 1798

alle Tage...
Hoepfner Bräu



SEIT 1798



RUTZ

" St. Tropez am Pfander-See "

Jahr für Jahr zur Sommerszeit - fahrn wir Deutsche meilenweit,
um an südlichen Gestaden - uns zu sonnen und zu baden.
War dies früher angenehm - ist es heute unbequem.
Denn auf überfüllten Straßen - herrscht ein Rennen und ein Rasen.

Ist man schließlich angekommen - vom Benzinduft ganz benommen,
sind Millionen andre hier - überfüllt ist das Quartier.
Und am Strande von Torino - Vater, Mutter und Bambino.
Und soweit das Auge reicht - nichts als Schenkel, Busen, Fleisch!

Wer da schlau ist, bleibt zuhaus - ruht am Pfander-See sich aus.
Und hat meistens das Vergnügen - ganz für sich allein zu liegen.
Besonders um die Mittagszeit - ist man oft allein, zu zweit!
Dann schlägt man sich in die Binsen - wenn auch andre neidisch grinsen.

Dort ist's wie im Paradies - textilfrei von Kopf bis Fuß'.
Auch die EVA ist nicht weit - denn sie weiß schon längst Bescheid,
wie und wo, zu welchen Zeiten - man sich völlig kann entkleiden.
Dann beginnt das alte Spiel - mit viel Liebe und Gefühl!



Neu daran ist lediglich - öfter Partner-wechsel-Dich!
Mal sind's Ältre von der Schule - mal Teenager und auch Schwule.
Auch so manche GRÜNE WITWE - wird Gespielin und Geliebte.
Und ihr Mann merkt nichts davon - Dank sei Kollé und Hormon.

Später man nach Hause geht - und die Augen niederschlägt,
als sei weiter nichts geschehn - Ach, war's heute wieder schön!
Mit der Zeit kriegt man Routine - auch zur Unschuldengel-Miene.
Und was dabei wichtig ist - so ein Partner, der hält dicht.

Wem dies klingt unwahrscheinlich - pornografisch oder peinlich,
der geh' selbst hin, schau' sich's an - vielleicht trifft " Sie " ihren Mann
in den Armen der Geliebten - oder " Er " sein Weib beim siebten
Partnerwechsel im Gebüsch - dann kommt alles auf den Tisch!

ER BEKAM WAS ER WOLLTE!

Im September jedes Jahr,
das ist jedem Helfer klar,
versammelt sich der Ortsverband
das THW gibt dort bekannt,
den Dienstplan für die nächste Runde,
den Ort die Zeit der Übungsstunde.

Nach der Sitzung in der " Kron "
machten sich fünf Mann davon,
mit dem roten Opel Rekord
fuhr man schleunigst aus dem Ort.
Einer wollte was erleben,
die anderen nur einen heben.

Korallenriff und Rotes Tor,
waren zu, man stand davor,
auch die Silbermin' war dicht,
nur im Drachen brannte Licht.
Man klopfte heftig nicht so sacht
auch hier hat niemand aufgemacht.

Ein schlauer, er trägt eine Brille,
klettert hoch guckt durch die Rille,
hing am Laden an dem Haus,
sah wie ein Schimpanse aus.



Leider konnte er nichts sehn
und man wollte weitergehn.

Plötzlich ging ein Fenster auf
und ein Türke sprang heraus,
stürzt sich auf den Helfer dann
der das gar nicht fassen kann.
Mit dem Messer in der Hand,
drängt er ihn dann an die Wand.

Der Helfer wußte keinen Rat,
die andern waren nicht mehr da.
Hilfe kam dann doch sofort,
Verstärkung zum Gefahrenort.
Kräftig ist der Mann gebaut,
man hat ihm schon was zugetraut.

Er fragt den Türk, was willst denn Du?
Doch blitzschnell schlug dann dieser zu.
Er traf den armen Samariter,
genau auf 'd Nas' und das war bitter.
Es floß das Blut, das Hemd wird rot,
die andern lachten sich halbtot.

Und die Moral von der Geschicht'
zu Haus passiert Dir sowas nicht.

Unsere ganz, ganz, ganz kleinen Kleinanzeigen

Habe großen Kummer, da uns're
ständige Beobachterin (idealer
Fensterplatz) bei Vorteilkauf
beschäftigt ist. Meine Verkäuferin
ist unglücklich, weil sie sich nicht
mehr beobachtet fühlt.

der DEMIKA-
Verkaufsleiter

Suchanzeige: Nach der Umlegung auf
dem Friedhof habe ich festgestellt, daß
der Grabstein von Ludwig Roth entwendet
wurde. Sollte der Täter den Stein für
sich zuverwenden versuchen wird eine
Bestattung nicht genehmigt.

Kastner

An alle Wirtschaftsbesucher

Grundsätzlich ist der Kachelofenplatz
in der " Kanne " freizuhalten und bei
meinem Eintritt sofort zu räumen.

Scherle
Oberbaurat i. R.

RUTZ

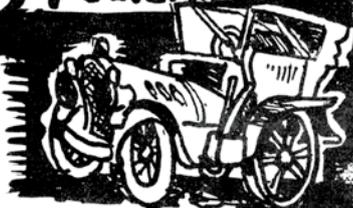
AUTO Service

WASCHEN
POLIEREN

AUTOHOF GRABEN

Verw. Alfred Schwan
7523 Graben

Hauptstr. 91 — Tel. (072 55) 50 79



WARTUNG

Zu Radio Freytag

Karlsruhe
Karlstr. 32
Rheinstr. 6

Telefon
*26722
bei Tag u. Nacht

es lohnt sich

Rolf Werner

Leichtmetallfenster
Schaufensteranlagen
Kunststoff-Rolläden
Bretten - Pforzheimer Straße 13

BUCHBINDEREI

HARALD KLEIN

Spezialwerkstatt für Bibliothekseinbände

75 Karlsruhe 1, Vorholzstr. 25

Ruf: 26702 (Vorw. 0721)



Blumengeschäft

Blumenbinderei,

G HARTMANN

7501 Russheim

BACKEREI

KONDI TOREI

Alfred Kemm

7501 RUSSEIM

Hauptstr. 29, Tel. 07255/5311



Hühnchen

TAGL.

FRISCH

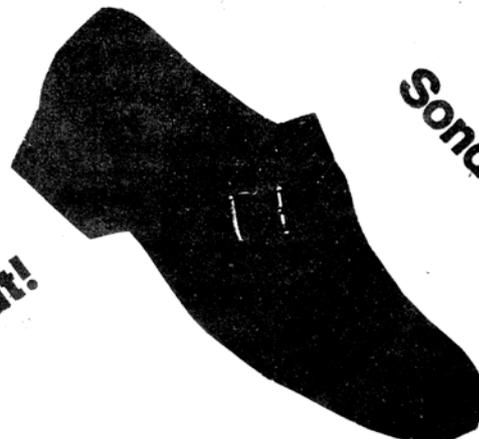
Geflügel-

Hof

SCHMIDT Friedr.

7501 Russheim Hauptstr. 1

- Kommen Sie
- greifen Sie zu
- es lohnt sich!



Qualität!

Sonderangebot

Preis-Sensation!

Sie sparen Geld!

SCHUHVERKAUF

Loni EICHBERGER
Rußheim Hinterstr. 10

Der Herr im Haus oder Auf den Hund gekommen

Zwei Autos, ein Haus, viel Geld, viel Ehr'
hatte ein Kaufmann in Rußheim bisher,
Die Söhne plagten nun Stund' um Stund':
Mama und Papa, wir wollen 'nen Hund!
Ein rassenreiner muß es wohl sein,
meinten die Eltern und stimmten ein.

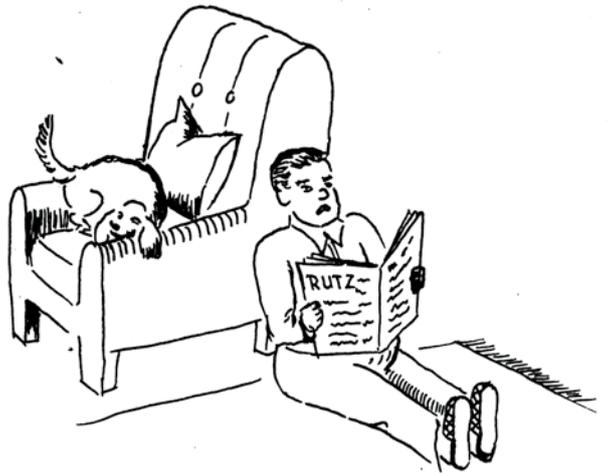
Gesagt - getan, ein Mann, ein Wort.
Am nächsten Sonntag fuhren sie fort.
'Ne Hundezucht war das Ziel der Reise;
groß war die Auswahl, doch hoch die Preise.
Bei Dackel und Schnauzer fingen sie an,
dann Bernhardiner und Dobermann.

Boxer, Pudel, Mops und Doggen
sah man neben Rottweilern hocken.
Afghanen, Terrier, Ariedale und Setter;
die einen größer, die andern netter.
Spitz, Collie, Teckel und - welch ein Spaß -
ein Pinscher schön wie Günter Grass.

Ein Leonberger vom Schwabenland
und einer gar aus Neufundland.
Ein Schoßhündchen in 'ner Zigarrenschachtel
trug herbei ein schöner Wachtel.
Der letzte war ein Stubenhocker.
Sie nahmen ihn, es war ein COCKER.

Auf dem Heimweg im Auto fing'a an:
Er nässte vor Angst, der Hundemann,
auf Vaters neue Autodecke.
Sie stinkt seither schon um die Ecke.
Die Frag: Wohin mit dem Hundevieh?
war bald entschieden, fragt nicht wie!

In den Keller mit ihm? Nein, das tat ihnen weh.
Das liebe Tier mußte mehr in die Näh'.
Vater schwach protestierte, doch was soll's -
er kam in die Küche, Mutter's Stolz!
Dort sitzt er noch heute, doch was bisher geschah,
woll'n wir kurz Euch schildern, treu und wahr:



Wochenlang heult er die ganze Nacht,
daß keiner im Haus ein Aug' mehr zumacht.
Seine Tagesportion, ob nass oder trocken,
hinterläßt er auf Teppich, Hosen und Socken.
Schrubber und Sauger kommen nicht mehr zur Ruh'
und Vater schaut mit finstrer Miene zu.

Jetzt wissen wir endlich, warum dieser Mann
trotz vieler Arbeit zur Kur fahren kann.
Er braucht das, um endlich mal Ruhe zu kriegen
und mal wieder allein im Bett zu liegen. -
Doch das war sein Fehler, wir sagen's frei raus:
Jetzt ist der Hund vollends Herr im Haus!

Er schleppt alles fort, nagt an allem herum.
Vater beißt auf die Zähne, doch er bleibt stumm.
Bald fehlen Zeitungen, Decken und Bürsten;
er schnappt nach Koteletts, Schnitzeln und Würsten.
So manche Mahlzeit vergeht ohne Fleisch -
der Hund wird fett, die Familie bleich!

Wenn Vater abends noch Wünsche hegt,
hat der Hund inzwischen das Bett belegt.
Da bleibt er auch die ganze Nacht,
ob's in der Ehe auch kriselt und kracht.
Sie sind zu bedauern bei all ihrem Streben.
Unsre Meinung dazu: Ein Hundeleben!

HUGO's SCHLACHTFEST

Ein Maurermeister, das ist so Brauch,
kauft Schweine sich und zieht sie auf.
Die Muttersau schickt er zum Eber
den Berg den will er schlachten später.
Sie gedeihen prächtig und nach einiger Zeit,
ruft er den Metzger, es war soweit.

An einem Samstag, in aller Früh',
zogen gemeinsam zum Stalle sie.
Zuvor hatten sie sich einen genehmigt,
denn es war frisch und so Brauch, versteht sich.
Im Stall war es finster, es brannte kein Licht.
Doch der Mann kennt sich aus, er braucht sowas nicht.

Das ist sie, sagt er und sieht bereits rot.
Die Sau legt sich lang und war sofort tot.
Er hängt sie auf und schlitzt ihr dann
den Bauch auf, der wackre Metzgersmann.
Doch dann kam ihm etwas komisch vor -
er reibt sich die Augen und kratzt sich am Ohr!

Ihr mögt es glauben oder nicht:
er hatte tatsächlich die Los erwischt!
Der Berg indessen schien zu lachen -
ja, in Rußheim passieren Sachen.
Und die Moral von der Geschicht:
Gehst Du zur Sau, nimm stets das Licht!

Ein Tip zur Vermögensbildung

Warum eröffnen Sie, da Sie das Trinken doch nicht lassen können, in Ihrer Wohnung eine Bar.
Solange Sie Ihr einziger Gast sind, benötigen Sie dazu nicht einmal eine Konzession. Sie geben Ihrer Frau einfach 120, -- DM, mit denen sie dann zwölf Flaschen Spirituosen kauft. Das ergibt 360 Kurze oder Schnäpse. Sie kaufen dann Ihre Drinks bei Ihrer Frau zu 1, -- DM und in 12 Tagen, wenn die Kiste leer ist, hat Ihre Frau eine Einnahme von 360, --DM. Für 120, -- DM kaufen Sie wieder ein und den Rest von 240, -- DM bringen Sie zur Bank. Wenn Sie 10 Jahre ausschließlich bei Ihrer Frau kaufen und saufen, dann tot umfallen hat Ihre Witwe 72.800, -- DM auf der Bank, das ergibt bei 5% Verzinsung einen Betrag von 95.000 DM. Das würde Ihrer Frau genügen nun einen anständigen Mann zu suchen und zu vergessen, daß sie mit einem Säufer verheiratet war.

MGV-Rußheim

Anlässlich des Familienabends am 6. Februar habe ich bei meiner Ansprache leider versäumt, das anwesende Rußheimer Prinzenpaar sowie die Herren des Komitees zu erwähnen. Dieses absichtliche Versehen bitte ich zu entschuldigen. Der VORSTAND

RUTZ



Wir wünschen allen Freunden und Teilnehmern am Umzug in Rußheim gutes Wetter und frohe Stunden.

Mit freundlichen Grüßen
BiC Erzeugnisse GmbH

Wenz
ppa. Wenz

Über 5 Millionen  Kugelschreiber werden jeden Tag verkauft!

Wittemann & Bachert

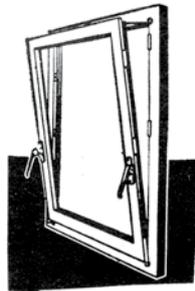
STEINWERK
7521 HUTTENHEIM / BADEN
Telefon 491 Philippsburg

Wußten Sie schon

... daß Hortensie keine Aufforderung zum Hamstern ist?

Benno Wittemann

SCHREINERMEISTER 7521 Huttenheim,



Girokonto bei der
Raiffeisenbank Huttenheim Nr. 136
Telefon 07256-246



MOBELVERKAUF
SCHREINEREI
GLASEREI
TRAUERWAREN
LEICHTENTRANSPORTE

Beim Einkauf berücksichtigen Sie bitte unsere Inserenten!



Metzgerei



Friedrich B o l z

Metzgermeister

7501 Rußheim

Qualität aus erster Hand



RHEINPFALZ

Duttweiler Mandelberg

Duttweiler Kalkberg

Robert Gschwindt, Küferei und Weinbau
Duttweiler bei Neustadt a. d. Weinstr., Telefon (06327) 7 82

Roland u. Hugo Reinacher

BAUGESCHÄFT G d B R

7501 RUSSEIM Krs. Karlsruhe

Gartenstr. 4
Telefon 07255 / 271

Ausführung von Hoch-, Tief-, Beton-,
Eisenbeton- und Zimmerer-Arbeiten



RUTZ

"Die Rolladen - Story"

(Der mutige Heinrich)



Unfälle, Mord und Radau
bringt sehr oft die Tagesschau.
Presse, Rundfunk, Kommentar
zeigen auf, so wie es war.
Auch diese Story wäre dann
ein Fall für Ede Zimmermann.

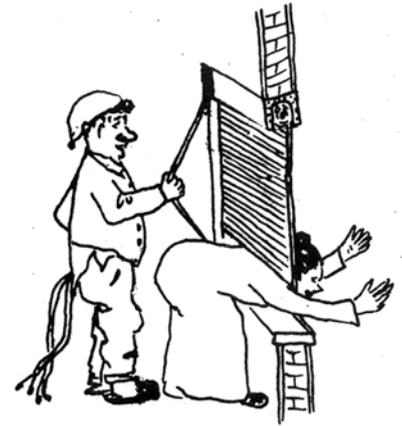
Still ist die Nacht, der Mond scheint blaß,
wer schleicht nach Haus' ind' Zollte-Gass?
Er geht hinein, schließt's Hoftor zu,
dann folgt ein Schrei, er denkt: was nu?
Wer brüllt da mitten in der Nacht,
daß alles aus dem Schlaf erwacht!

Einer hat den Braten gerochen,
beim Schneidl wird jetzt eingebrochen.
Plötzlich ist der Teufel los,
der Heinrich fährt in seine Hos'
auch seine Berta wird gleich munter
und schaut mit ihm das Fenster runter.

Man sieht den Erhard mit 'ner Gabel
Hartwig, Willi und die Abel,
die mutig nach dem Täter spähn,
doch nirgends ist der Kerl zu sehn.
Plötzlich hört man einen Knall
das war ein Schuß, in jedem Fall.

Heinrich zuckt sofort zurück,
erkennt die Lag' mit einem Blick,
wenn die da draußen auf uns schließen
muß ich sofort den Laden schließen.
Vor Schreck läßt er das Rollo sausen,
doch Berta hat den Kopf noch draußen.

Sie ist ganz feste eingeklemmt,
der Heinrich aus dem Zimmer rennt,
denn der Gurt riß ihm enzwei
bei der Rollosauserei.
Er braucht Werkzeug für den Laden,
will er doch seine Berta haben.



Nach kurzer Zeit ist das vorbei,
Heinrichs Frau ist wieder frei.
Er ist noch blass von diesem Schreck
und fällt erschöpft dann in sein Bett.
Er schief auch ein, den Blick zur Wand.
Die Berta hielt ihm seine Hand.

Etwas später wurde klar,
daß es es gar kein Einbruch war.
Denn der Edgar hat geträumt,
sich im Schläfe aufgebäumt
stürzt ans Fenster schreit erschrocken:
Hilfe es wird eingebrochen.

Weil dies alles ist geschehn,
darf der Edgar keine Krimis sehn.



DIE ANGEKRATZTE STIMMGABEL

Mozart, Bach und Johann Strauss
kannten sich in Tönen aus!
Und ein Dirigent von Gnaden,
muß stets eine Gabel haben.
Diese gibt ihm an den Ton,
doch der "Chef" hält nichts davon.
Da wo andere drauf hocken,
tut Er's hohe "C" entlocken.
Braucht er Töne für den Bass,
greift nach vorn das macht ihm Spaß!
Und auch beim Posaunenchor
holt er sich die Töne vor.
So macht's er stets auf seine Weise,
einmal laut und einmal leise.
Darum hat der gute Mann,
immer weite Hosen an.



Nach der Singstund' ist es üblich,
daß man unten dann gemütlich,
ißt und trinkt, viel diskutiert,
was nicht alle intressiert.

ÜBER gut' und schlechte Zeiten
oft vergang' ne Streitigkeiten.
ÜBER Feste in der Hardt
die man zu besuchen hat.

ÜBER Rathaus und Verwaltung
Faschingsumzug und Gestaltung.
ÜBER Politik und Kirche
Länder, Städte und Bezirke.
Alles kommt hier auf's Tapet,
bevor man auseinander geht.
Im November letztes Jahr,
war es so wie's immer war
man hatte schon genug gesprochen
jetzt wird endlich aufgebrochen,
stand an der Theke sagt "Gut Nacht",
da wurde noch ein Streit entfacht.

"Der Wagnerschlag"



Die Brückenwaage, das Objekt
sie hat kein Strom und das ist schlecht.
Will der Metzger Schweine wiegen
und der Landwirt seine Rüben,
fummelt man beim Kerzenlicht,
morgens wenns noch dunkel ist.
Der Dizl-Wagner auch erbotst,
geht auf Friezl-Oskar los,
Der ist doch in der Vorstandschaft,
bei der hießigen G' nossenschaft.
Doch dieser lächelt und sagt dann,
S' war Martinstag mein lieber Mann.
Jetzt erst recht wird Emil munter
haut dem Oskar eine runter,
doch dieser achtet das Alter, die Jahre
sonst hätte er - Gott bewahre
dem Wagner ein paar geklebt,
damit ihm hören und sehen vergeht.
Und schuld war nur das Kerzenlicht
seid froh, daß es nicht mehr nötig ist.

RUTZ

GOOD YEAR

der meistgefahrte Reifen der Welt

Wollen
Sie im neuen
modernen Werk
einer Weltfirma
als

**Produktionsarbeiter
Produktionsvorarbeiter
Produktionsmeister
Betriebsschlosser
Betriebselektriker**

arbeiten?

Auch ungelernete Arbeitskräfte haben in unserem zukunftsorientierten, krisenfesten Unternehmen viele Aufstiegsmöglichkeiten. Durch innerbetriebliche Lehrgänge werden befähigte Mitarbeiter zu Vorarbeiter und Produktionsmeister ausgebildet.

Wir bieten Ihnen großzügige soziale Einrichtungen wie Essenszuschlag, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Sonderprämien, betriebliche Altersversorgung.

Fahrmöglichkeiten zwischen Ihrem Wohnort und unseren Produktionsstätten bieten Ihnen unsere werkseigenen Kleinbusse.

Schon die überdurchschnittlichen Anfangslöhne (nach Einarbeit Höchstverdienst) verbunden mit Schicht- und Nachtzulagen machen Sie zum

Spitzenverdiener unter Ihren Berufskollegen.

Schreiben Sie uns, rufen Sie uns an oder kommen Sie in unsere Personalabteilung montags bis freitags von 8.00 - 16.30 Uhr, samstags von 8.00 - 12.00 Uhr.



DEUTSCHE GOODYEAR GMBH

Personalabteilung

7522 PHILIPPSBURG

Postfach · Telefon (07256) 191

*Alles finden
Fasching*



Leonhard Reiss

Schreibwaren · Bürobedarf · Schulartikel

7501 LIEDOSLHEIM

Hauptstraße 15 · Telefon 07247/4686

Angelgeräte



SPIELWAREN-HOCH
Modellbau · Modellbahnen

"Memoiren einer Sau"

Es war einmal ein armes Schwein, das wollte nicht alleine sein. Dabei ging es ihm gar nicht schlecht doch wollt' es frei sein, das mit Recht.



Finster war es überall, die Flucht gelang aus seinem Stall. Die Kirchturmuh'r schlug eben zehn, nirgends war ein Mensch zu sehn.

Zur gleichen Zeit war unterwegs, ein Herr - zwei Pudel, das tun die stets, um nachts die Leute zu erschrecken, und die schon schlafen, aufzuwecken.

So war es auch zu jener Stunde, die Sau macht ebenfalls die Runde. Die Köter witterten sofort den Schweinespeck am dunklen Ort.

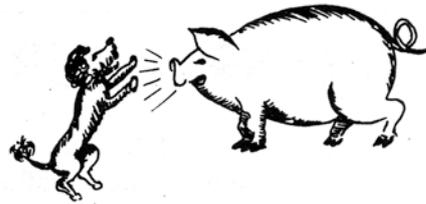
Die Jagd begann, die Sau wird wild, der Mann, zwei Pudel, ein tolles Bild. So hetzen sie durch Rußheims Gassen, der Jäger bekam die Sau zu fassen.

Und jetzt wohin mit diesem Schwein? Wer könnte der Besitzer sein? Der Jäger schaltet wie ein Blitz, Wohlauf - Wohlan zum Zwecker-Fritz.

Er klopf bei ihm, der Fritz wird munter, schaut entsetzt vom Fenster runter, er greift zur Stirn "Mensch bin ich blau?" Da steht der Zwerger, zwei Pudel, e' Sau.

Fritz Zwecker wußte einen Rat, morgen früh wird durchgesagt. Jetzt stellt sie mal zum Kobus rein, die Sau wird euch stets dankbar sein. Da steht sie heute noch und frißt bis sie ganz fett und schlachtreif ist.

Die Redaktion hat den Verdacht, daß dieses Spiel war abgemacht. Dies Schweinchen war bestimmt dressiert sonst wäre sowas nicht passiert. Wie sollte denn ein Schwein entlaufen, der Wagner wollt's zweimal verkaufen.



Da die Löhne und Gehälter einiger meiner Gäste Sonntag morgens am Stammtisch immer höher werden, suche ich einen erfahrenen zuverlässigen Lohnschlichter.

Rigo Elser

Suche als Platzwart und Kassier beim F.V.R. für die Wintermonate fahrbares Heizkissen mit Bierwärmer.
Angebote an: Waldi Geiger

Erteile kostenlos Unterricht im Sprücheklopfen, samstags ab 20 Uhr in der "Krone".

Stern von Linkenheim

Sangesfreudiger Rentner zur Zeit arbeitslos, sucht zwecks Freizeitgestaltung eine Beschäftigung. Hübsche Stelle als Kassier bevorzugt. Garantiere gewissenhafte Kassenführung.

Oskar

Um unliebsamen Vorkommnissen wie bei der letzten Versammlung des MGv vorzubeugen ist mein Nacht-Café ab 22.00 Uhr geöffnet.

Theo Scheuer

Die Mitglieder des "Comet" teilen mit, daß gegen die unkontrollierten Gesänge nach der Singstunde in der Wirtschaft keine Einwendungen mehr gemacht werden.

Gut Holz!



"Der Wasserstreit!"

Liesl und Ernstl diese beiden, können sich verdammt nicht leiden. Immer wieder gibt es Streit, wegen einer Kleinigkeit. Die Ursach' ist vielleicht bekannt, es dreht sich um den Wasserstand. Will die Liesl nachts was sehn, muß der Dynamo sich drehn. Deshalb braucht die gute Frau, 'nen ganz bestimmten Wasserstau.

Dieses ärgert Ernstl sehr, denn sein Korn, das wächst nicht mehr. Wasser steht auf seinem Land, schuld ist nur der Wasserstand. Soll das Wasser nicht mehr steigen, muß die Schleuße offen bleiben. Die Bauernschläue wird geprießen, das hat der Ernstl hier bewiesen. Er hat einfach abends spät, die Schleuß'am Bache aufgedreht.

Die Liesl merkt es bald am Licht und denkt sofort, da stimmt was nicht. Das läßt der Liesl keine Ruh, geht hin zur Schleuße, und dreht sie zu. Schleuße runter - Schleuße rauf, ist ab sofort der Tageslauf. Den beiden wird es doch zuviel, das Rathaus ist ihr nächstes Ziel. Für Ernst ist das Ergebnis schlecht, die Liesl hat halt's Wasserrecht.

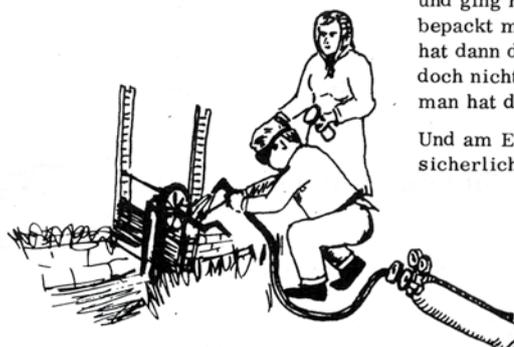


Da geht er hin, in tiefem Schweigen, Wohin? Das wird sich später zeigen.

Die Liesl denkt, sie hat nun Ruh, jetzt bleibt die Schleuße endlich zu.

Doch leider hatte sie nicht recht, da kannte sie die Irma schlecht. Die hatte sich was ausgedacht und ging mit Ernst dann in der Nacht, bepackt mit Werkzeug und Gerät; hat dann die Schleuße aufgedreht, doch nicht genug, das war ganz dreist man hat die Spindel festgeschweißt.

Und am Ende steht gewiß, sicherlich ein Kompromiß.





Rundfunkgeräte

Kofferradios

RUTZ



Hofheinz-Reinbach

7501 Spöck
Friedrichstr. 12 b, Telefon 07249/710



Stereoanlagen

Fernseher



...darum
heute zu

Hella Kemm

Lebensmittelgeschäft
7501 Liedolsheim
Lindenweg 2



Freie Tankstelle
HELMUT HUPF

7523 GRABEN, verl. Hauptstraße 10, Tel. 5209

Sie legen Ihr Geld bei uns an - wir machen Vermögen daraus



Sie haben den Wunsch, zum Ende dieses Jahres reicher zu sein als jetzt. Unser Wunsch ist es, daß Sie Ihr Ziel erreichen.

Fangen Sie jetzt an, etwas dafür zu tun — gemeinsam mit uns. Wir produzieren für Sie Geldzuwachs. Wer 1970 sein Geld bei uns anlegte, erhält in diesen Tagen die Zinsen gutgeschrieben. Die höchsten Sparzinsen seit je!

Sie sehen: Sparen lohnt sich nach wie vor. Und wie man erfolgreich spart und anlegt, sagt Ihnen unser Anlage-Berater. Ob über Arbeitnehmer-Vermögensbildung oder Investment, Sparpläne oder Rendite-Chancen — Sie werden gründlich und umfassend informiert.

Wir haben das Geldanlegen für jedermann einfach gemacht. Einfacher kann's nicht mehr werden. Ein guter Grund, jetzt zu uns zu kommen.

Wenn Sie Geld haben —
wenn Sie Geld brauchen,
dann sind wir die richtige Bank

Raiffeisenkasse

e. G. m. b. H.

Rußheim



**BANK FÜR
JEDERMANN**



BiC Erzeugnisse GmbH 7505 Ettlingen, Englerstraße 22

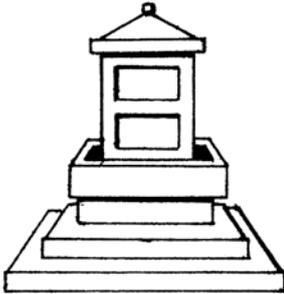
Telefon (07243) 5221/5222



" Rund um den Ludwigsbrunnen "



" Ludwigsbrunnen heißt ab heute der Brunnen vor dem Schulgebäude" !



Mit diesem Reim hat eine Gruppe Rußheimer Narren vor einigen Jahren diesem alten Bauwerk vor der Volksschule zu ungeahnter Publizität verholfen. Die Initiative, den Brunnen der Nachwelt zu erhalten, soll allerdings von unserem Ortsoberrhaupt ausgegangen sein (daher der Name!). Mit der an Fastnacht 1968 vollzogenen Taufe ist zugleich eine nationale Gedenkstätte geschaffen worden, die seither von einer jährlich wachsenden Zahl von Besuchern aus dem In- und Ausland aufgesucht wird. Darauf war man offenbar bei der Gemeindeverwaltung nicht vorbereitet, denn die bei jeder anständigen Touristenattraktion unerläßlichen öffentlichen Bedürfnisanstalten fehlen bis heute noch. Deshalb sahen sich die ersten Besucher genötigt, ihre Notdurft im oder am Brunnen zu verrichten. Die " RUTZ " hat mit einer großangelegten Aufklärungsaktion in ihrer letzten Nummer dafür gesorgt, daß dieser schändlichen Entwürdigung unseres Nationaldenkmals ein Ende bereitet wird. Wie uns aus gewöhnlich gut unterrichteten, der Schule nahegelegenen Kreisen berichtet wurde, sind derartige Entgleisungen in letzter Zeit nur noch gelegentlich vorkommen.

Daß um den Ludwigsbrunnen trotzdem ab und zu ein Düftchen streicht, hat andere Gründe. Der Gemeinderat hat nämlich s. Zt. in richtiger Einschätzung der historischen Gegebenheiten eine Bau- und Veränderungssperre über alle öffentlichen, in der Nähe des Brunnens gelegenen Gebäude verhängt (dieser rühmensewerte ortsgeschichtliche Weitblick hat dem Gemeinderat bei seinem Beschluß über den Abbruch des Farrenstalls allerdings gefehlt!). Als besonders schutz- und erhaltungswürdig sind dabei die in unmittelbarer Nachbarschaft zum Brunnen liegenden Kinderaborte der Volksschule bezeichnet worden, die man möglichst lange noch in ihrem Ursprungszustand erhalten will. Bei dieser Einstellung des Gemeinderates konnte ein Antrag, in die Aborte wenigstens eine Wasserspülung einzubauen, keine Aussicht auf Erfolg haben. Wir zitieren nachstehend den Kernsatz der Begründung, die jedem einleuchten muß: " Man kann doch nicht jede neue Mode mitmachen" !

Auch die im angrenzenden Bereich stehende Wohnbaracke darf nach dem Willen des Gemeinderates baulich nicht verändert werden. Bei einer der letzten Gemeinderatssitzungen im alten Jahr wurden den Barackenbewohnern lediglich 10 weitere Plastikeimer zum Auffangen des durch das Dach eindringenden Wassers bewilligt. Im übrigen hofft man, daß der im Winter üblicherweise fallende Schnee die restlichen Löcher im Dach abdichtet. Dies setzt allerdings voraus, daß die Baracke nicht beheizt wird. Der Mietvertrag mit den Barackenbewohnern ist deshalb entsprechend ergänzt worden.

In der gleichen Gemeinderatssitzung wurde eine neue Dienstanweisung für den Schuldner erlassen. Da dieser kürzlich mit einer ausgehenden Zahnbürste bewaffnet auf dem Weg zur Abortanlage beobachtet wurde, ist er nunmehr angewiesen worden, übertriebene Reinigungsmaßnahmen dort zu unterlassen, um nicht mit dem Denkmalschutz in Konflikt zu kommen. Ein seit langen Jahren im Ausland lebender ehemaliger Rußheimer hat uns neulich mit großer Freude und sichtlicher Rührung berichtet, er habe anlässlich eines Besuches in Rußheim auch den Ludwigsbrunnen und seine frühere Schule besucht. Dabei habe er ein menschliches Regen verspürt und den Schulabort benutzt. Heimatliche Gefühle hätten sich bei ihm geregt, als er in der Schüssel die Überreste seines vor Jahren hinterlassenen letzten Haufens entdeckt habe.

Dieser Tage ist uns zu Ohren gekommen, daß im Schulhof trotz des gegenteiligen Gemeinderatsbeschlusses bauliche Veränderungen vorgenommen worden sind und zwar ist der aus der Gründerzeit stammende, altehrwürdige Schuppen plötzlich entfernt worden. Wegen dieses Vorfalles haben wir sofort beim Bürgermeister interveniert. Hier seine Antwort:

" Dieser ungeheuerliche Vorfall ist mir erst jetzt zugetragen worden. Ich weiß nicht, wer den Abbruch des historischen Schuppens angeordnet hat. Vermutlich ist dies während meines Jahresurlaubs geschehen. In die polizeilichen Ermittlungen ist deshalb jetzt auch die Person meines Stellvertreters, der bekanntlich ja aus dem Baufach kommt vielleicht ein geschäftliches Interesse an der Arbeit hatte, einbezogen worden.



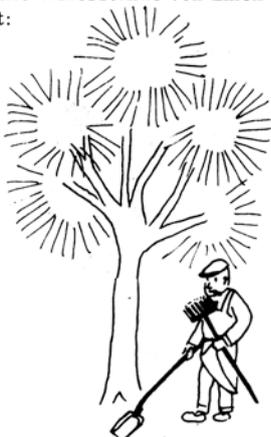
Wir werden die Tat mit allen uns zur Verfügung stehenden Strafmitteln und ohne Ansehen der Person ahnden und wenn dabei einige Köpfe rollen sollten. Im übrigen verbürge ich mich dafür, daß der Schuppen möglichst originalgetreu an alter Stelle wieder aufgebaut wird. Zwar ist das alte Material nicht mehr auffindbar; ich bin jedoch guter Hoffnung, daß wir zum Wiederaufbau geeignetes Baumaterial beim Abbruch des Farrenstalles gewinnen werden, der dank meiner Weitsicht, entgegen einem ausdrücklichen Beschluß des Gemeinderates, bisher noch nicht abgerissen wurde."

Dieses mutige und entschlossene Handels, das unser Bürgermeister ja schon in vielen Situationen unter Beweis gestellt hat, bedarf keines weiteren Kommentars von unserer Seite.

Auch über den Schulbetrieb gibt es einiges zu berichten. Seit dem für viele überraschenden und von vielen ehemaligen Jungfrauen beklagten Ausscheiden des langjährigen Schulleiters,



Dirigenten und Organisten haben langhaarige, miniberockte, 3/4-behoste und allzu freibusige Elemente im Schulhaus die Herrschaft angetreten. Wie man hört, haben sie neuerdings einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert, damit sie den Schulleiter künftig noch besser um den Finger wickeln können. Dieses progressive Lehrerkollektiv, mit dem Schulleiter als Hahn im Körbchen, steuert mit der Einführung der "Gans-Heiz-Methode" Ziele an, die manchen Eltern bedenklich erscheinen. Da ist es geradezu beruhigend zu wissen, daß ein Mann noch an den aus dem vorigen Jahrhundert stammenden Methoden der Schülererziehung gegen alle Widerstände von innen und außen festhält:



Der Schuldiener! Seine in Schülergenerationen bewährten Hausmittel werden nach wie vor verordnet. Ihm ist es zu danken, daß die an unserer Schule erstmals eingeführte Vollmer'sche Faustrecht-Methode zur Vollkommenheit fortentwickelt wurde. Unter diesem früher in Rußheim tätigen, beliebten Pädagogen hat ein volkstümlicher, urwüchsiger Umgangston seine Blütezeit erlebt. Seine von Herzen kommenden, kernigen Ausdrücke wie "Mistvieh, Dreckkempel, Stinktief usw." sind den Älteren unter den Jüngeren sicher noch in bester Erinnerung. Auch auf diesem Gebiet hat sich der Schuldiener große Verdienste erworben, indem er dieses unschätzbare Kulturgut gehegt und gepflegt und durch eigene, ebenfalls aus dem Tierreich entlehnte Wortschöpfungen bereichert hat. In eingeweihten Greisen ist es längst kein Geheimnis mehr, daß er in Würdigung dieser Verdienste demnächst zum Präsidenten des Vereins zur Erhaltung heimischer Sitten und Gebräuche ernannt werden soll.

Wir wollen unsere Rundschau um den Ludwigsbrunnen nicht beenden, ohne einer Person zu gedenken, deren täglich mehrstündigen Beobachtungen des äußeren und inneren Schulbetriebes vom gegenüber liegenden Haus aus wir den vorstehenden Bericht verdanken. Nichts hält sie davon ab, Tag für Tag und bei jedem Wetter jede Bewegung beim oder im Schulhaus sowie das Kommen und Gehen der Schüler und Lehrer mit unbestechlichen Auge zu überwachen. Um das weitere segensreiche Wirken dieses ehrenamtlichen "Schulinspektors" zu gewährleisten, hat der Schulbeirat in Abwesenheit seiner Mitglieder beschlossen:



1. Die durch stundenlanges Aufstützen schon stark abgenutzten Fensterbänke werden auf Gemeindegeldern erneuert. Bei Bedarf werden Kissen oder Ärmelschoner zur Verfügung gestellt.
2. Für Beobachtungen bei Dunkelheit wird ein Nachtglas und zur Sicherstellung von Beweisen eine teleobjektive Hinterwinkel-Kamera angeschafft.

So, das wär's für heute.

Ihr Brunnen-Geist!



RUTZ MOSER-TIEFBAU

GmbH & Co KG

SINSHEIM / ELS. TELEFON (07261) 2612

- STRASSENBAU
- BAGGERARBEITEN
- PLANIERARBEITEN

- WASSERLEITUNGSBAU
- KANALISATIONEN
- STRASSENBAU



Bernd Heuser

GIPSER-UND STUKKATEURMEISTER

7501 LINKENHEIM
TULLASTRASSE 3 - TEL.(07247) 180

Ausführung sämtlicher
Innen- und Außenputz-Arbeiten
Trocken-Ausbau
Kunststoffputze
Dispersionsanstriche



MOTORSPORTFREUNDE!

Seid keine Vereinsmuffel -
werdet Mitglied beim



RÜSSHEIMER AUTOMOBILCLUB

Junge Leute - Alte Haasen
sind bei uns im Autoclub.
Es kommt nicht drauf an zu rasen,
wichtig ist wir fahren gut. Sei ein Mann und trete ein,
sicher wirst Du's nicht bereuen!



Herbert Dohms
Metzgerei
7526 Rheinsheim
Hauptstraße

JOSEF SCHUHMACHER



...überall mollig warm!

Heizung - Ölfeuerungsanlagen

7521 NEUDORF

Amalienstraße 38
Telefon Graben (07255) 5252

Heizkörper-Verkleidungen



liefern wir direkt ab Fabrik. Großes Lieferprogramm für Stil- und neuzeitliche Innenausstattung mit Kundendienst. Fordern Sie Angebot mit Muster!

Schreiben oder rufen Sie an:

L. WEIS, 6831 Reilingen/Bd., Neugasse 13,



Gasthaus Bürgerstübli
Rosa Rothenberger
7526 RHEINSHEIM
Tel. Philippsburg 430



Treppenbau
Hallenbau
Bauschreinerei

ALBERT WERNER

Zimmergeschäft

7501 Rußheim, Schulstraße 311, Tel. 07255/5180

Produktion und Vertrieb

Internationale
MARKENGETRÄNKE
Libella
Seven-Up
Topp-Cola
Nelson-Corvetta
Almdudler



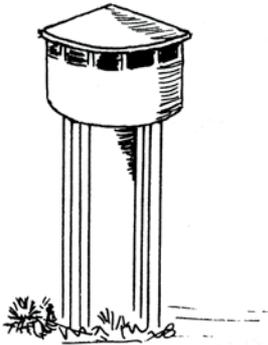
7501 Leopoldshafen
Betrieb: Blumenstr. 24
Telefon 07247/4148

AUSLIEFERUNG

DURCH FA. WERNER RUSSEIM

Liedolsheimer Chronik 1970

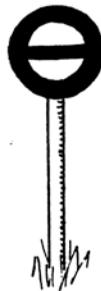
Rund um den Wasserturm



Aus Nahwest berichten unsere Pawlik-Relations-Mitarbeiter Retniw und Rezniem

Der Liedolsheimer Wasserturm wird immer mehr zum Wahrzeichen der aufstrebenden Untersthardt-Metropole. Er hat damit die Kongresshalle abgelöst, über deren unrühmlich-braune Herkunft und Vergangenheit längst der Mantel demokratischer Nächstenliebe gebreitet wurde. Der Wasserturm hat das erste Zeichen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit mit Rußheim gesetzt, über die im weiteren Teil dieses Berichts allerdings noch zu sprechen sein wird.

Das abgelaufene Jahr hat die sonst konservativ-behägigen Liedolsheimer Bürger aus ihrer Bier-Ruhe aufgeschreckt. Eine Reihe unerwarteter und z.T. heftiger Ereignisse hat ihre Gemeinde in aller Munde und in Verruf gebracht. Eingeweihte wußten allerdings schon seit langem, daß es unter der ruhig erscheinenden Oberfläche kocht und brodelt. Es bedurfte nur einer Kleinigkeit, um das berühmte Töpfchen zum Überlaufen zu bringen. Dafür sorgte ein weitgereister Medikus, der sich vor Jahren in Liedolsheim niedergelassen und im Lehrerwohnhaus eingeknistet hatte. Die von ihm bis zum Exzess betriebene Überweisungs-therapie verschaffte allen Kollegen im Umkreis von 50 km Brot, bescherte den Krankenhäusern volle Betten und verhalf dem Krankentransportwesen zu wirtschaftlicher Hochblüte. Die dadurch freiwerdende Zeit nutzte er zu kommunalpolitischen Einmischungen jeglicher Art und pornographischen Studien. Um Praxis und Wohnung im Gemeindehaus kam es zum Krieg. Dieser spitzte sich in gleichem Maße zu wie die Schulden dieses Dr. Unblutig wuchsen. Inzwischen hatte er sich mit Tod und Teufel angelegt. Seine akademischgestählte, stürmische und (nicht nur bei Frauen) draufgängerische Kampfeslust brauchte ein größeres Feld als das der Liedolsheimer Kommunalpolitik, verlagerte deshalb seine Arena auf Kreis-, Landes- und Bundesebene und kämpfte wie ein Löwe, um den völlig morbiden, bis in die Knochen Korrupten, kapitalistisch unterwanderten Establishment das Skalpell ins falsche Herz zu stoßen.



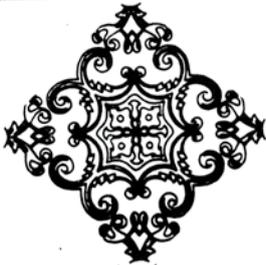
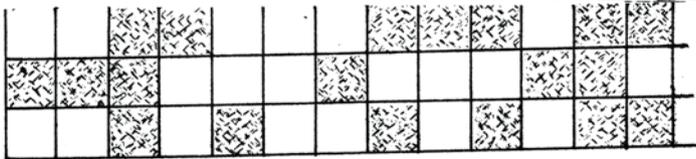
Daß er dennoch Zeit fand, sein Liedolsheimer Süppchen weiterzukochen, ist bemerkenswert. Mit von der Partie waren einige senkrechte Bürger, die es als ihre vornehmste Pflicht ansahen, diesem Michael Kohlhaas des 20. Jahrhunderts beizustehen. Aber sie alle hatten ihre Gegner falsch und die Schwierigkeiten unterschätzt, die große Masse aus ihrem aus konservativ-bequemer Unlust und Unvermögen entstandenen Beharrungszustand herauszureißen. - Es kam wie es kommen mußte: Die gerechte Sache unterlag; der starke Held strich die Segel, das restliche Geld ein und in der nächsten Nacht noch einmal in das Haus. Im Käfig der Werk tätigen sucht er, der Phantast und Schwärmer, den seelisch und moralisch heilgebliebenen Menschen, die wahre Demokratie und in der Nähe seines künftigen Wohnsitzes möglichst viele Krankenhäuser mit leeren Betten. Zurückgeblieben ist ein großer Haufen Unrat, ein fast arbeitslos gewordener Krankentransporteur und zwei angeschlagene Gemeinderäte.

Diese, ihres starken Schutzes beraubt, sind zum Spielball politischer Launen geworden. Zur Zeit der Pawlik-Affäre trieben die schon seit der letzten Bürgermeisterwahl bestehenden Gegensätze neue Blüten, die gehegt und gepflegt und in jeder Gemeinderatssitzung erneut genährt wurden. In der Wahl der Mittel war man auf beiden Seiten nicht zimperlich. An Einfällen, dem anderen etwas am Zeug zu flicken, mangelte es ebenfalls nicht. Die Zeit der großen (und keineswegs sauberen) Wäsche war angebrochen. Töpfchen für Töpfchen wurde aufgedeckt, Verwandt- und Freundschaften wurden auf Vettern untersucht. Die Meute ließ sich kaum mehr halten. Der Jäger witterte eine Chance, unbequeme Gegner und Konkurrenten loszuwerden. Aus der Baugebäudebeschaffung für das künftige Verwaltungszentrum der Gemeinde entstand eine neue Affäre. Wenn nicht alles täuscht, ist die augenblicklich eingetretene Feuerpause nur vorübergehender Art. Sie wird vermutlich auf beiden Seiten dazu benutzt werden, sich erneut zu rüsten und mit Munition zu versorgen. Die Hörner werden angesetzt, um zum großen, entscheidenden Kampf im Hinblick auf die nächsten Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen aufzurufen.

Wer wird das alles überstehen?

Auch die zerbrochenen Fensterscheiben im alten -inzwischen abgerissenen- Schulhaus, wollte man zunächst auf das Konto der beiden buchen. Man vermutete einen Racheakt und stellte entsprechende Nachforschungen an. Die Sache erwies sich jedoch als weit harmloser: Rußheimer Hauptschüler hatten auf ihrem täglichen Gang zum Bus Zielscheiben auf die Scheiben veranstaltet, denen diese auf die Dauer nicht widerstehen konnten. Als sich nach der Abbrechung der Abbruchmaßnahme eine Unterschreitung des Kostenvoranschlags herausstellte, machte das Rußheimer Bürgermeisteramt flugs anteilige Abbruchkosten für die Entfernung der Scheiben geltend. Da die Liedolsheimer dagegen sachlich nichts einwenden konnten, die rechtliche Prüfung jedoch Schwierigkeiten bereitete, wurde das Landratsamt eingeschaltet. Dort brütete man schon seit Wochen über der Geschichte und hofft, daß sich nach der Zuweisung des Landkreises Bruchsal vielleicht neue Aspekte auch in dieser Sache ergeben.

RUTZ



FLIESEN-, PLATTEN-
UND
MOSAIKGESCHÄFT
GLASBAUSTEINE

ALBRECHT BERGDOLT
FLIESENLEGERMEISTER

7501 RUSSHEIM, Gartenstr. 40, Tel. 07255/5201

Zum Ritter Neuthard

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*

Familie Gerhard Koch

7521 NEUTHARD, Kr. Bruchsal

Hauptstraße 70

Telefon: (07249) 359

G
A
S
T
H
O
F



Zum Ritter Neuthard



Vereins- und Schulausflüge
Gesellschaftsfahrten
Fahrten aller Art im In- u. Ausland



mit modernsten Reisebussen
EDMUND THOME UND SOHN
7526 Rheinsheim, Telefon 07256-330



**SIE SIND EIN
GLÜCKSPILZ**

wenn Sie Ihr Kraftfahrzeug bei uns versichert haben. Wenn nicht, dann ist es höchste Zeit. Noch keiner unserer Tarife war so vorteilhaft wie der Tarif '71. Bei einem Vergleich werden Sie feststellen: Dieser Tarif '71 des Karlsruher Versicherungsvereins ist ein echter Knüller! Sprechen Sie mit unserem Bezirksleiter, das kostet Sie nichts; Sie sparen aber bares Geld, wenn Sie Ihr Fahrzeug bei uns versichern, Sie Glückspilz.



**KARLSRUHER
VERSICHERUNGS-
VEREIN a.G.**

Vertretung in Russheim:
Manfred Heger, Scheffelstr. 9 und
Ludwig Meier, Gartenstr. 11

Orangengerränk
Cappy

SCHUTZMARKE

Fanta



Wolfgang Werner

Getränke-Großhandel

Weine, Spirituosen, FELS-Bier, alkoholfreie Getränke

7501 Russheim

C. A. Speck Söhne, Nachfolger

Inhaber: Eugen Heilmann

WEIN-, SPIRITUOSEN-, GROSSHANDEL

Graben

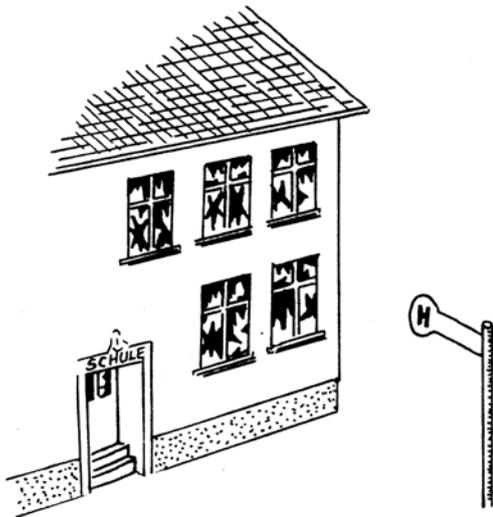
Auch für die "Tollen Tage" Stimmung
durch Getränke von HEILMANN

Leopold Zimmermann

Lebensmittel, Weine, Spirituosen

Rußheim

Hauptstraße, Telefon 07255/485



Wie man hört wollen die schlitzohrigen Rußheimer die Rechnung bei etwaigen Verhandlungen über eine Zusammenlegung beider Gemeinden erneut präsentieren in der Hoffnung, die Gegenseite wird die Verhandlungen eher scheitern lassen als auch nur einen Pfennig zu zahlen. Gegenwärtig sieht es nämlich gar nicht so aus, als ob aus den Zusammenlegungsplänen jemals etwas wird. In der Wasserversorgung stehen die Zeichen auf Sturm, seit die Liedolsheimer sich ihrer einwohnerzahlenmäßigen Überlegenheit bewußt geworden sind und dieses Verhältnis auch in den Verbandsgremien verwirklicht sehen wollen. Überhaupt - und damit kommen wir wieder auf das Wahrzeichen zu sprechen - war der Bau des Wasserturmes und die Ausbildung einer Wasserschutzzone an dieser Stelle nicht von kommunalpolitischem Weitblick geleitet, weil das natürliche Aufeinanderzuwachsen beider Gemeinden an dieser Stelle jäh abgebremst wird. Von Regierungsseite her wird man darin jedenfalls einen Grund mehr sehen, die Zielplanung der Verwaltungsreform (Zuordnung beider Gemeinden nach Graben) zu verwirklichen. Die weitfliegenden Pläne über den Bau eines neuen Rathauses wird man von dort rechtzeitig zu durchkreuzen wissen.

Über die zweite, allerdings nicht aus eigenem Antrieb entstandene Verbindung beider Gemeinden auf dem Schulsektor gibt es z. Zt. nichts wesentliches zu berichten. Die Entwicklung wird jedoch von uns weiterhin aufmerksam verfolgt.

Vor kurzem wurde das Liedolsheimer Ortsoberrhaupt aus seiner nach Pawlik'schen und Winterlichen Stürmen endlich eingekehrten Ruhe aufgeschreckt. Ein Telefonanruf der Fa. Good-Year veranlaßte ihn, die ihm schon zur lieben Gewohnheit gewordene tägliche Unterschriftsübung zu unterbrechen, umgehend seine Pferde zu satteln und (anfangs) hoppelnd, ab Ortsgrenze zügigen Philippsburg zu traben. Dort wohnte er der Ehrung eines verdienten Bürgers seiner Gemeinde bei und mußte gleichzeitig, ausgerechnet vom Bruchsaler Landrat, darüber belehrt werden, was man unternehmen muß, um Lebensrettern in Baden-Württemberg zu einer Medaille des Staates zu verhelfen. Auf dem Rückweg soll er trotzdem in frohgestimmter und weinseliger Laune gewesen sein, als er - wie man hört - in Rußheim Zwischenstation machte. Geschickt wich er, dem sonst bekanntlich das Herz auf der Zunge liegt, neugierigen Fragen nach dem eigentlichen Zweck seines Besuches aus. Aus diesem in vieler Hinsicht merkwürdigen Verhalten schließen wir, scharfsinnig wie immer, auf ein Staatsgeheimnis höchster Geheimhaltungsstufe. Ob hier wohl ein Zusammenhang mit den bekanntgewordenen Bestrebungen der VW-Werke, in Liedolsheim eine Teststrecke einzurichten, besteht? Wollen die Good-Yearer etwa versuchen, den Leuten aus Wolfsburg den Rang abzulaufen, um die Liedolsheimer Straßen zu einem Reifenversuchsfeld umzufunktionieren? Das dürfte nicht allzu schwierig sein. -

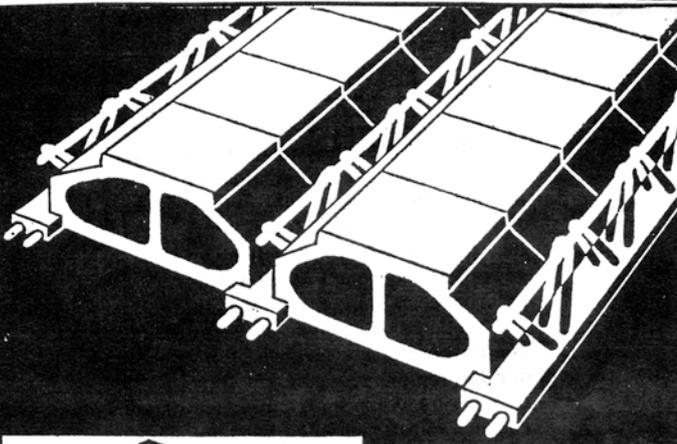
Kurz bevor Bürgermeister Unterfeld sich wieder in seine Residenz begab, stattete er dem Friedhof noch einen Besuch ab, um sich davon zu überzeugen, daß der kürzliche Versuch, Gräber mit dem Bagger auszuheben, als gelungen bezeichnet werden kann. Man erwägt nunmehr den Abschluß eines Jahresvertrages mit einer gut ausgerüsteten Tiefbaufirma, um bei dem permanenten Personalmangel auf dem Friedhof auch die übrigen, beim Bestattungsakt anfallenden Arbeiten wie Versenken des Sarges, Zufüllen des Grabes usw. ebenfalls maschinell mittels Kran und Erdschieber zu erledigen. Ob das Gemeindeparlament allerdings dem Vorschlag einer halblinken Fraktion, anlässlich der restlichen Straßenbauarbeiten auch die Gräber zum Schutz gegen Verunkrautung mit einer Makadamdecke zu versehen, folgen wird, erscheint angesichts der augenblicklich unklaren Mehrheitsverhältnisse doch zweifelhaft.

LETZTE MELDUNG DER DPA: Dr. Pawlik's jahrelanger Kampf findet seinen verdienten Lohn - stop - er wurde auf Vorschlag der volkseigenen Krankentransportbetriebe zum Mitglied des Staatsrates gewählt - stop - somit kann die Gemeinde Liedolsheim einen weiteren berühmten Namen an ihre Fahne heften - stop - die Schulden sind erlassen.

HOCHSTETTEN

Die Gemeinde hatte in früheren Jahren einen humorbegabten und auch schlagfertigen Totengräber. Als dieser -wie gewohnt- eines Morgens im "HIRSCH" sein Viertele zu sich nahm, erschien auch der für Hochstetten zuständige Arzt aus Liedolsheim. Beide kannten sich gut und waren befreundet. Der Doktor begrüßte den Totengräber mit den Worten: "Guten Morgen, Herr Versenkungsrat." Schlagfertig, wie immer, antwortete der Totengräber: "Guten Morgen, Herr Lieferant!"

RUTZ



NIEMANN LEICHTBETON
KARLSRUHE · TEL. 23517
FRIEDRICHSTAL/BADEN · TEL. 264

Wäscherei Annahme

WÄSCHEREI
F. & L. SILLER
CHEM. REINIGUNG
RASTATT · BRUFERTSTR. 4 · TEL. 3504

Der
Wäscherei-
Betrieb
mit dem



Moderne
Kleiderpflege

KATHI SCHAIER *Rußheim*

Nähr-Bier

Limona

Obstsäfte

Mineralwasser

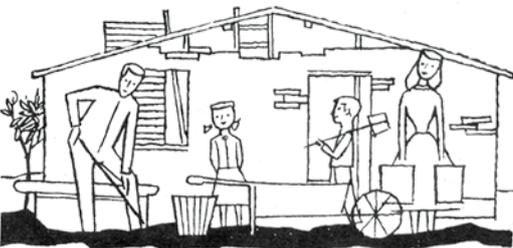


K. E. Wittemann

Getränke-Vertrieb

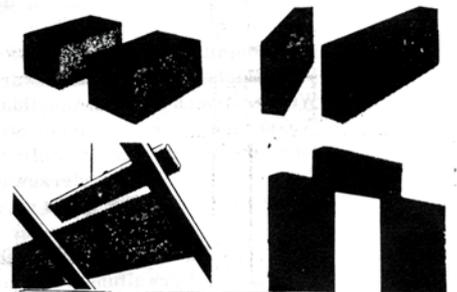
HUTTENHEIM

Die Familie baut mit ...



hormung
BAUSTOFFE
KOHLEN · HEIZÖL

Friedrichstal
Rheinstraße 132-134
Fernruf 07249-274



FRISCHBETON - BAUSTOFFE - BRENNSTOFFE

Lieferung frei Verwendungsstelle mit eigenen Spezial-Fahrzeugen

TOURING-CLUB-LIEDOLSHEIM e.V.



MITGLIED IM GO-KART-CLUB VON DEUTSCHLAND (AVD)

TT teppichböden · tapeten
GROSSMARKT

GRABEN - Bruchsaler Straße 5



Gasthaus

OCHSEN

Wilhelmina · Zimmermann
Liedolsheim · Hauptstr.

DAS FAMILIEN-AUTO

Ein Mensch, der sonst zu Fuß nur war,
hatte 'nen Traum und der ward wahr:
Ein Pkw, das war sein Ziel,
mußte ins Haus, kost's was es will.

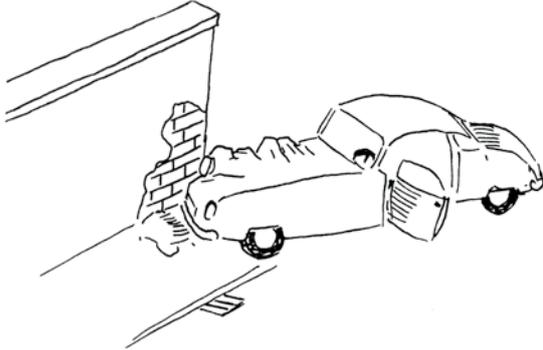
Er kauft ein altes Cabriolet,
die Gattin, die Treue, unkte: O weh!
Der Wagen bestand nur aus Farbe und Rost,
die Bereifung war gut, das war ein Trost.

Jeder Versuch, ihn zu aktivieren,
war vergebliches Laborieren.
Er gab ihn zurück, sah erst später sein Geld.
Der Karren stand lang noch im freien Feld.

Jetzt kam der nächste, ein Karmann-Coupé,
unfallbeschädigt, aber sonst o.k.
Nach neuem Motor und frisch lackiert
er nun sonntags sein Weib spazierenführt.

Die ganze Familie davon profitiert,
selbst der Tochtermann bekam ihn, ganz ungeniert.
Der fuhr ihn bei Glatteis, es ist eine Schand',
total kaputt an Geyer's Wand.

Das war 'ne Bescherung so kurz vor dem Fest.
Er läuft jetzt wieder, das gab ihm den Rest.
Und die Moral von der Geschicht':
Autos wie Frauen verleiht man nicht!



Lach, wenn's zum Weinen nicht reicht

Antiquarisches

Bollmann sagt seinem Freund Bumski voller Stolz:

„Du, denk mal, ich habe jetzt einen Sekretär aus dem 17. Jahrhundert.“

„Was?“ Bumski staunt. „Und solch ein alter Herr kann noch arbeiten?“

Der Traum

„Tünnes, ich hab' heut nacht jeträumt, ich wär' ein Pferd und hätte ein janzes Fuder Heu jefressen!“

„Na, da is' doch nix dabei!“

„Dat jlaubst du! Als ich wach wurde, war meine Matratze leer!“

Ehrlichkeit

Ein Mann stürzt in die Apotheke.

„Herr Apotheker – um Himmels willen! Meine arme Frau! Meine arme Frau! – Sie haben mir statt der Hustenbonbons Strychnin-Tabletten gegeben! Rattengift!“

Der Apotheker lächelt gewinnend:

„Ich danke Ihnen für Ihre Ehrlichkeit, mein Herr. Macht neunzig Pfennige Nachzahlung!“

Großwildjagd

Ein Großwildjäger sieht sich plötzlich einer ganzen Löwenherde gegenüber. Die letzte Patrone ist verschossen. Er fällt in die Knie, hebt die Hände zum Gebet und flüstert:

„Herr, bekehre diese Bestien!“

Erstaunt schaut er auf. Die Löwen haben sich um ihn im Kreis niedergelassen, hocken auf den Hinterbeinen, heben die Pfoten zum Himmel und knurren:

„Segne, Vater, was wir essen!“



Versicherungs-Dienst

75 KARLSRUHE

POSTFACH 6902



Warum ärgern Sie sich über hohe Versicherungsprämien???

Schreiben Sie uns einfach eine Postkarte, wir beraten Sie und vermitteln Ihnen günstige Bedingungen. Auch wenn Sie bereits 50% Rabatt haben, lohnt es sich für Sie. Unser Versicherungsträger zahlt 1970 (für 1969) bis zu 35% Rückvergütung in der Vollkasko-20% in der Insassen- und 15% in der Kfz-Haftpflicht zurück. Das reicht oft zur Finanzierung der Benzinkosten für eine Urlaubsreise.



PKW und Kombi (Eigenverwendung) bis 6 Plätze und bis 2,5 qm Nutzfläche zur Güterbeförderung
Haftpflichtversicherung Die angeführten Zahlen sind Jahresprämien in DM, Basis 100 %

Orte bzw. Tarifgruppe	Deckungs- summe	-15 PS	-19 PS	-23 PS	-34 PS	-40 PS	-45 PS	-55 PS	-60 PS	-75 PS	-90 PS	-115 PS	-150 PS
L 1 grün Russheim Staffort Knaudenheim	1 Mio p. 250.000	173 157	215 195	257 234	308 280	308 280	373 339	418 380	461 419	515 468	557 506	612 556	647 588
L 2 grün Leopoldshafen Friedrichstal Liedolsheim	1 Mio p. 250.000	178 162	221 201	265 241	317 288	317 288	384 349	430 391	475 432	530 482	573 521	630 573	667 606
M/E grün Eggenstein Neureut Bruchsal	1 Mio p. 250.000	184 167	229 208	277 252	330 300	330 300	397 361	448 407	493 448	548 498	591 537	650 591	681 619
G 1 grün Karlsruhe Mannheim	1 Mio p. 250.000	188 171	233 212	282 256	336 305	336 305	405 368	457 415	504 458	561 510	603 548	667 606	702 638
	Teilkasko	23	23	23	23	28	30	35	39	43	53	67	88

Erdiente Rabatte werden voll angerechnet. Die übrigen staatlich vorgeschriebenen Tarifbestimmungen sind umfangreich und für einen Laien sehr schwer verständlich, bitte haben Sie dafür Verständnis, wenn wir hierauf auch aus Platzgründen nicht eingehen können. Wir beraten Sie gerne schriftlich.

B-Tarife bitte erfragen



Versicherungs-Dienst

75 KARLSRUHE

Versicherungs-Dienst



Postf. 6902

ZWEIGSTELLEN: GAGGENAU · MANNHEIM · SINDELFINGEN · STUTTGART · WÖRTH



**Wer
Ordnung
hält,
ist nur
zu faul
zum
Suchen**



RUTZ



Schnico
EIN QUALITÄTSBEGRIFF

Kunststoff-Rolladen

**Neudorfer Rolladenbau
Karl Herzog
Meisterbetrieb**

Jalousien - Markisen - Reparaturen
P.V.C.-Bodenbeläge, Teppichböden

7521 Neudorf, Luisenstr. 28 Ruf (07255) 5105



Polyester-Rolladenkästen

„Vorteile auf der ganzen Linie“



NACH DEM FASCHING sollte man.....

unbedingt zu **Zimmermann!**

GRABEN, an der Brücke

(.....die neuen Frühjahrsmodelle
unverbindlich anschauen und ausprobieren!)

Inserieren

bringt

Erfolg!



Modern bauen - modern installieren

HUGO HELLMANN

Blecherei - Installation
Zentrale Ölversorgung
Sanitäre Anlagen
7521 HUTTENHEIM
Knaudenheimer Str. 3
Tel. Phil. 388



LOTHAR W. ZIMMERMANN

Versicherungskaufmann

BÜRO für VERSICHERUNGSVERMITTLUNG
Kraftfahrzeug-, Unfall-, Hausrat-
Haftpflicht-, Lebens-, Aussteuer-
Ausbildungs- u. Rentenversicherung
Vermögensbildung - Anlageberatung

KARLSRUHE 1:
AKADEMIESTRASSE 34
TEL. 0721 / 20013
PRIVAT

RUSSEHEIM
Gartenstr. 6
Fernruf 07255 / 5191



Der Mensch, von Sorgen meist umspült,
sich ohne diese wohler fühlt;
und deshalb steht auch außer Frage
die Nützlichkeit der „Tollen Tage“.

Bei Frohsinn dann und goldnem Wein
stellt sich die alte Weisheit ein,
daß Lebensfreude besser sprießt,
sofern man gut versichert ist.

In diesem Sinne läßt sich sagen,
daß man in allen Lebenslagen,
sich Mut bewahrt und hohen Schwung
dank Frohsinn und Versicherung.

BRUNATA

**BRUNATA-
Heizkosten-
verteiler**

WÄRMEMESSER

Verkauf - Montage - Wärmedienst

KURT FRIESS

Vertretung Mittelbaden

75 KARLSRUHE,
Telefon 24737

Sofienstr. 30

Beim
Einkauf

berücksichtigen Sie bitte
unsere Inserenten!

*Wer Wert auf gutes Auß're legt,
trägt seine Kleidung stets gepflegt.
Wir stehen Ihnen jederzeit
zu Ihren Diensten gern bereit.*

Express-Reinigung

H. SCHULT

7523 Graben, Verlängerte Hauptstr. 1 ☎ 5226



Fahrschule X. Mengele

— Ruf 467 —

GRABEN • Luisenstraße 2

RUTZ

"Ein prominenter Liedolsheimer!"

(Dr. Paracelsus)

Zu Liedolsheim, einst Dorf der Braunen, -
Hört die Geschichte, Ihr werdet staunen.
Dort macht' sich vor geraumer Zeit,
Der Medicus Hubertus breit.

Statt zu kurieren, schimpfte er
Auf Staat und Bürger immer mehr.
Er schickte alle ins Spital,
War auch die Krankheit minimal.

Er trieb erfolgreich Bigamie,
Wen wundert's, auch Pornografie.
Und Schulden hatte dieses Schwein,
So schwer als wie ein Mühlenstein.

Als ein Artikel im "Stern" erschien
Beschloß Hubertus schnell zu fliehn.
Schon glaubte jeder er sei fort,
Kam er zurück zum alten Ort.

Bei Nacht und Nebel wie ein Geist,
Er dann vor Wut 'nen Stuhl bescheißt.
Wie er die Liedolsheimer narrete,
Das zeigt die Scheiß-Visitenkarte.

Als man die Wohnung räumte aus,
Oh lieber Gott, es war ein Graus,
Selbst Eu - Gen bleibt die Spucke weg,
Als er besah den großen Dreck.



Von der Geschichte die Moral,
Bleib ehrlich, redlich und normal.

Flaschen, Tiegel viel Arznei,
Spritzen, Pillen Allerlei.
Socken, Turnschuh', Ärzte-Kittel
Alte Bücher ohne Titel.

Selbst die Schränke und Regale
Waren voller Schund-Journale.
Alles wird gelagert dann,
Bis man es versteigern kann.

Stapelweis' schon unterschrieben,
Sind Einweisungen dageblieben.
Diez mit seinem Krankenwagen
Den hört man seitdem öfter klagen.

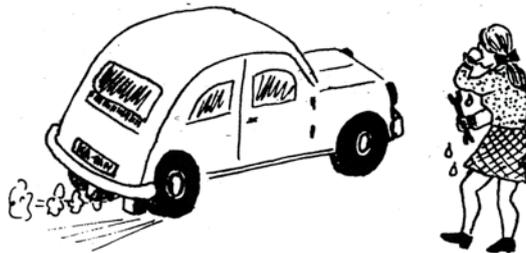
Er war der einzige hier am Ort,
Der weinte, weil der Pawlik fort.
Der Abschied macht ihm viel Verdruß,
Vorbei ist nun der Überschuß.

Auch ein Rußemer Transporteur
Hat seither fast keine Fahrten mehr.
Und im Krankenhaus in Bretten,
Gibt es jetzt stets leere Betten.

Hubertus jetzt im Arbeiterstaat,
Hinter Mauern, Gräbern, Stacheldraht!
Für uns ist jedenfalls gewiß,
Dort drüben gibt es kein Geschiß.

In der Schule ist es heute,
nicht mehr so wie früher, Leute!
Hat man damals was verbrochen
wurde mit dem Stock gedroschen
aber in der heut'gen Zeit
kriegt man nur noch Strafarbeit.
Auch das Fräulein Zizelberger
hatte kürzlich einmal Ärger
denn die Bengels trieben's toll
und für sie war's Maß nun voll.
Jeder schreibt jetzt zwanzig mal
das Lied der Glocke welch 'ne Qual.
Das schien die Lehrerin zu freuen,
doch leider mußte Sie's bereuen.
Der Unterricht war auch bald aus
sie wollte heute schnell nach Haus,
stieg froh und stolz in ihren Wagen;

"Die Rache des kleinen Mannes!"



der ist gepflegt, das muß man sagen.
Der Motor springt an - sie gibt fest Gas
was ist jetzt los? Was ist denn das?
Die Kiste rührt sich nicht vom Fleck
und sie bekam nur einen Schreck.
Sie stieg aus und mußte sehn
wie sich die Hinterräder drehn.
Sie hat die Sache gleich durchschaut
man hat die Achse unterbaut.
Auf einmal wurde ihr dann klar,
daß dies die Rache der Schüler war.
Jetzt gibts für sie kein halten mehr,
die Tränendrüsen wurden leer.
Doch die Kollegen halfen dann
damit sie wieder fahren kann.
Das war vielleicht der Zizelberger
im letzten Jahr ihr größter Ärger.

Der saure Heinz

In Liedolsheim ein Clubhaus steht
gar mancher dort tut essen
doch weh wenn man zu andern Wirtsleut geht
wird's einem nie vergessen!

Vor kurzem war Verlobungsfest
von einem Fußballspieler des Vereins.
Die ganze Mannschaft waren seine Gäste,
doch nicht beim Clubhauspächter Heinz.

Im "Lamm" gab's Faßbier und auch Wein
und um nicht gleich ganz blau zu sein,
entschloß man sich auch dort zu essen
und dies hat uns der Clubhauspächter nicht vergessen.

Um die Beteiligten vor'n Kopf zu stoßen,
war am Trainingstag das Clubhaus geschlossen.
Doch unser Trainer, den Schlüssel in Besitz
erkannte gleich, des Pächters Schlüssel stak
von innen noch im Schlitz.

So zog die Mannschaft unbetrübt,
in "Traube" wo's auch Bier noch gibt.
Drum lieber Leser merk Dir stets!!
In jedem Dorf ein Clubhaus steht,
wer trotzdem noch zu andern Wirtsleut geht
für den, wie uns in Liedolsheim geschehen
im Clubhaus keine Drinks mehr stehen!



RUTZ

Lebensmittel

Radio-
Fernsehen
Elektro-
waren

Lederwaren

Heim-
Textilien

Damen-
konfektion

Haus-
haltwaren

Herren-
konfektion

VON
ÜBERALL ZUM

Metzgerei

VORTEIL-KAUF

Alles
für's Kind

SB WARENHAUS

HUTTENHEIM

Möbel
Teppiche
Gardinen



Schuhwaren

Schmuck
und
Uhren

Blumen u.
Gärtnerei-
Artikel

Zeitschriften
Tabak-
waren

Sofort-
Reinigung
Schuh-
service



Nach dem vorteilhaften Einkauf empfehlen wir den Besuch unserer **Gaststätte**

mit der preiswerten, reichhaltigen Speisen- und Getränkeauswahl.

DAS LOCH IN DER WAND

ODER

DIE PRINZESSIN IN DER PATSCHE

Wer auf dem Land ein Häuschen hat
ist froh darum, den - in der Tat -
Vermieten bringt das nöt'ge Geld,
das bei der Finanzierung fehlt.
Drum ist ein Mieter, das müßt Ihr verstehn,
in Rußheim bestens angesehen.
Hier wird der Mensch noch anerkannt,
drum ziehen immer mehr aufs Land!

Ein Hausbesitzer fand vor Jahr'
ein junges hübsches Mieterpaar.
"Er" viel auf Reisen, "Sie" oft allein,
da muß der Hausherr springen ein.
Wenn etwas war zu reparieren,
tat er sich gar nicht lange zieren.
Ein Anruf reichte meistens aus,
schon waren Handwerker im Haus.

An einem schönen Montagmorgen
erblickt die Mieterin, voll Sorgen,
an ihrer Wand 'ne nasse Stelle.
Kaum ruft sie an, schon geht die Schelle.
'Ne ganze Firma stand vor der Tür
(mit dem Hausbesitzer keine vier!).
Als die drei erblickten den nassen Fleck,
bleibt ihnen glatt die Spucke weg.

Der Chef untersucht die braune Soße:
"Ein Rohrbruch war die Diagnose.
Den Hausbesitzer, 'nen Bäckermeister,
verließen alle guten Geister.
Er sah dabei, im Handumdrehn,
sein Haus schon unter Wasser steht.
Hammer und Meisel waren zur Hand
zu suchen den Rohrbruch in der Wand.

Der Schweiß floss in Strömen und das Bier,
das Loch wurde größer, man sieht es hier.
Die beiden schufteten wie besessen;
Prinzeßchens Anblick ließ alles vergessen.
Waren sie deshalb mit Blindheit geschlagen
oder schlug ihnen das Bier auf den Magen?
Jedenfalls sahn sie in einem nicht klar,
was des Wasserflecks Ursache war.

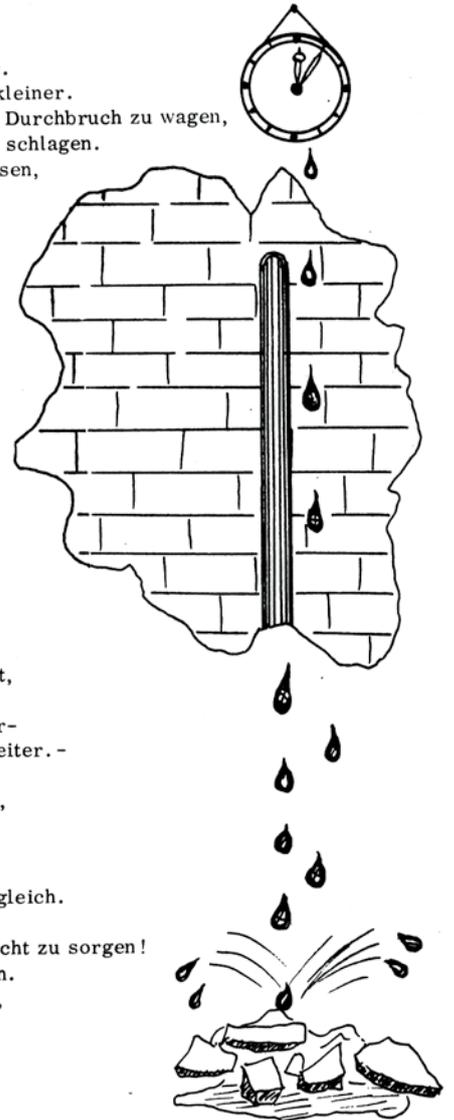
Über dem Loch, in der Uhr an der Wand,
verfloß die Zeit - es war eine Schand'.
Was da sonst noch floß, das merkte keiner.
Das Loch in der Wand wurde größer statt kleiner.
Schon beschloß man durch die Decke einen Durchbruch zu wagen,
da hört man vom Kirchturm her "Zwölfe" schlagen.
Hätten sie jetzt nicht zum Essen gehn müssen,
sie hätten das ganze Haus abgerissen.

Prinzessin war 'unterdessen allein.
Sie legt sich in ihr Kämmerlein,
um auszuruhen von den Strapazen,
vom Bier beischlefen, Dreck wegkratzen.
Bevor sie die Augen niederschlägt,
ein letzter Blick zum Wald hingeht.
Da, was war das? Jetzt springt sie auf,
eilt zu der Wand in schnellem Lauf.

Des Rätsels Lösung fand sie jetzt;
erschrocken war sie und entsetzt.
Was hatte sie bloß angerichtet -
der Rohrbruch der war glatt erdichtet.
Das Wasser kam, ja glaubt es nur,
aus ihrer Wand-Elektro-Uhr.
Da war 'ne Batterie defekt,
die hat ganz ordentlich geleck't.

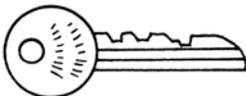
Der Batterieinhalt, durch Anziehungskraft,
sich einen Weg nach unten schafft.
Auf der Fußbodenleiste ging's nicht weiter -
ein Fleck bildet sich, wird größer und breiter. -
Jetzt galt es rasch zu überlegen,
Prinzessin sucht nach Mitteln und Wegen,
das sinnlose Treiben zu beenden
und gleichzeitig die Kosten abzuwenden.

Sie schaffte es schließlich - wie, das ist gleich.
Davon wird keiner arm oder reich.
Wer den Schaden hat, braucht für Spott nicht zu sorgen!
Das war gestern schon so und übermorgen.
Und noch ein anderer Spruch gilt, fürwahr,
in diesem und im nächsten Jahr:
Handwerker werden ist oft schwer;
Handwerker sein, meist noch viel mehr!



DAS UNWISSENDE WESEN!

In der Nähe der Kirche wohnt ein Mann,
über den man sich nichts Schlechtes sagen kann,
auch seine Frau scheint fadengerade,
sie ist ihm treu, ist stolz ohne Frage.
Kurz vor Silvester, im vergangenen Jahr
fand er im Schlafzimmer - sonderbar ...
ein geheimnisvolles Paket hinterm Schrank,
er war ganz alleine, dacht er, Gott sei Dank.
Er horchte, still, ob drin was tickt?
Das Blut steigt zu Kopf, wird er verrückt?
Jetzt faßt er sich Mut und öffnet den Karton
greift vorsichtig hinein, kennt keinen Pardon.
Was glaubt ihr, was fand er in blassem Erschrecken?
S' ist nicht zu fassen, viel Briefe drin stecken.
Blaue und weiße Kouverts und auch braune,
er liest sie alle, es vergeht ihm die Laune.
Seit langem versäumte er viele Termine,
wer hat daran Schuld? Doch nicht die Hermine?
Nie bekam er eine Einladung zu sehen,
denn seine Gattin läßt ihn nicht gern gehen.
Im Gemeinderat, bei Sitzungen, Vereinen,
fehlte er einfach, Grund hatte er keinen.
Drum lieber Herr Nachbar, häng nicht Deinen Rüssel,
kauf Dir einen Briefkasten mit Sicherheitsschlüssel,
nimms uns nicht übel, wie schon mal vor'm Jahr,
sonst schreiben wir weiter, von Dir immerdar.



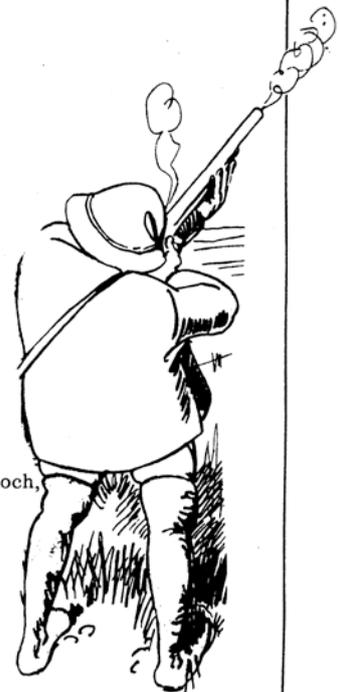
Der Kater Minka und de Oss' !

Ein alter Fischer und Fahrensman
schickt eines Sonntags zum Angeln sich an.
Das Wetter wird günstig, ER zieht hinaus -
ein Hecht beißt an, ER holt ihn heraus.
Die Wochenration war nun garantiert,
voll' Stolz in der Brust ER heimwärts marschiert.

Im Hof legt ER ihn zum Putzen bereit,
verstaut inzwischen sein Angel-Zeug.
MINKA, der Kater - von nächtlichem Ritt
ausgepumpt, hungrig und voll Appetit -
springt auf den Tisch, verschlingt den Fisch ganz.
Oss' kommt zurück, sieht nur noch den Schwanz.

Ein Bild erscheint ihm aus Kinheitstagen:
Der biblische JONAS im Fische-Magen
war unversehrt und lebte noch -
vielleicht auch der Hecht? Vor Freud' springt er hoch,
den Karabiner vom Nagel ER reißt:
MINKA sein letztes Häufchen scheidt!

Wie es weiterging weiß ich nicht zu sagen.
Ich weiß nur, daß an vielen Tagen
es Goulasch gab mit Haut und Gräten
und Schwanz-Rouladen ohne Fäden!
Die Mutter jetzt wieder wie früher springt
und Vater oft nachts wie ein Kater singt!



RUTZ

SB-Einkauf

für Gaststätten und Einzelhandel

Wilhelm Seith

7501 LIEDOLSHEIM

Hauptstraße 130 - Telefon 07247 / 338



In Rußheim gibt es an Fastnacht einige Tolle Tage.

Im SB-Einkauf in Liedolsheim jedoch tolle Preise und das nicht nur an Fastnacht, sondern das ganze Jahr über. Bitte besuchen Sie unsere wirklich ideale Einkaufsstätte. Für Gastwirte, Metzgereien, Bäckereien und Einzelhandel.

Karl Scholl UHRENFACHGESCHÄFT

7523 Graben

Kußmaulstraße 1

Gasthaus „Zur Kanne“ **Moninger Bier**

Rigobert Elser

7501 RUSSEIM

Telefon Graben 353

Vollautomatische Kegelbahn, eigene Schlachtung und Schnapsbrennerei

GASTHAUS ZUR LINDE
-Berth. Schmidt-
RUSSEIM, Huttenh. Str.



Bekannt für frische
Rheinfische und
erstklassige Weine

ehwinkels OHG



Obstsaftkellerei



Sinalco
Kola

Wolfgang Werner

Getränke-Großhandel

7501 Russeim

Sinalco

SCHREIBMASCHINEN u. RECHENMASCHINEN

„electric“-Schreibmaschinen

Büromaschinen · Büromöbel · Bürobedarf

Heinrich Heuser

BÜROMASCHINEN-MECHANIKERMEISTER

752 BRUCHSAL,

Kaiserstraße 103

Fernsprecher:

(07251) 28 55

DIPL. ING.

FRIEDRICH ERNDWEIN

PLANUNG

BAUBÜRO

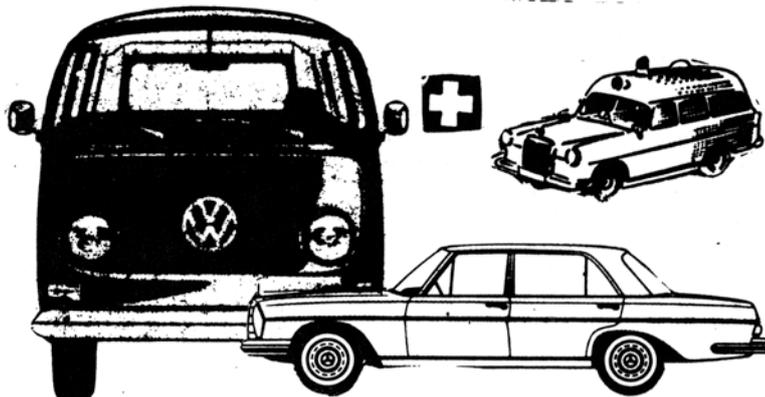
BERATUNG

7501 EGGENSTEIN

Hauptstr. 2 · Tel. 2 55 27 [70 65 27]

WENN VEREINS-
ODER KRANKENFAHRTEN
DANN „WERNER'S“ WAGEN

Tel. 07255/5148



WOLFGANG WERNER 7501 RUSSEIM RUCHENSTR. 18

MARKE EIGENBAU

Spart und schafft, Ihr Häuslebauer - wie in jenem Gassenhauer.
Denn wer selbst baut der ist schlauer - sonst wird Euch das Leben sauer!

Auf dem Lande herrscht am Sonntag - oft ein Treiben wie am Werktag.
Und an jedem Tag ist Zahntag - selbst am Hochzeits- oder Wahntag!

Denn die Schwarzarbeiter brauchen - ihr Geld schneller und was zu rauchen.
Und das Bier muß ständig laufen - denn wer schafft, der muß auch saufen.

Erst der Keller, dann der Sockel - auf das Dach den Wettergockel.
"Immer weiter, kein Gezockel"! - ruft der Opa mit Monokel.

Sien die Ziegel auf dem Dach - alles unter Dach und Fach,
geht's nach innen, mit Gemach - denn der Beutel wird jetzt schwach.

Meist am End' ist jetzt die Kunst - und so manches ist verhunzt.
Vater oft im Schläfe grunzt: "Alle Mühe war umsonst"!

Schließlich geht es dennoch weiter - man wird endlich auch gescheiter.
Länger wird die Schuldenleiter - aber auch die Zahl der Neider!



Gibf die LAKRA eine Spritze - macht man zu die letzten Schlitze.
An der Wand die faulen Witze - übertüncht dann Maler's Fritze.

Noch nicht trocken ist die Wohnung - man zieht ein, ganz ohne Schonung.
Die Verwandtschaft, zur Belohnung, kriegt 'nen Feuchten mit Vertonung!

Mieter werden jetzt genommen - um noch rasch zu Geld zu kommen.
Doch zu deren Nutz und Frommen - wird fast gar nichts unternommen.

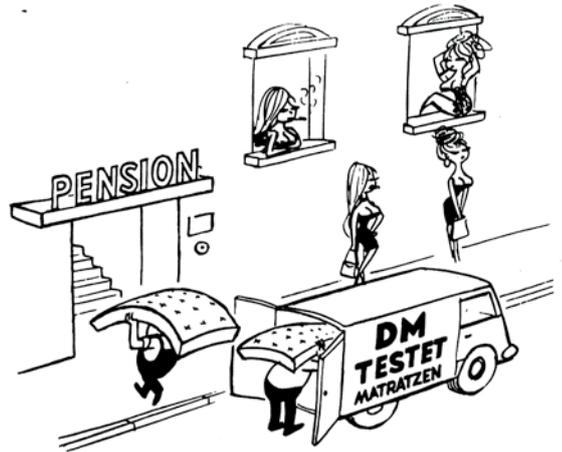
Um den Hauseingang zu finden - muß man Berge überwinden.
Außenputz fehlt vorn und hinten - soll für so was man sich schinden?

Am Balkon fehlen die Platten - unverschalt am Dach die Latten.
Unkraut meterhoch im Garten - und im Keller hausen Ratten.

Treppen- und Balkongeländer - fehlen meist und Türgewänder.
Frauenwäsche, frisch vom Ständer - wird geklaut vom Mädchenschänder.

Ist dies auch leicht übertrieben - solche Bauherrn gibts - sechs, sieben,
die statt Muttererd' zu sieben - eine faule Kugel schieben,

Ihnen sei für heut' geraten - wer sich so verhält geht baden.
Mieter riechen schnell den Braten - und das ist dann Euer Schaden.



KNAUDENHEIMER "GASTFREUNDSCHAFT"

Bei einem Wirte "Sonderbar"
war ich einmal zu Gaste.
Ein "Grüner Baum" sein Wirtsschild war,
an einem Eisen-Maste.

Wenn man dort abends nichts verzehrt,
paßt es dem Beizer nicht.
Er wird ganz böse und verkehrt
und schimpft von Tisch zu Tisch.

Zum Essen eine Serviette
sucht man vergeblich hier.
Für solche Gasthaus-Etikette
fehlt Sinn hier und Gespür.

Einmal, als ich beim Frühstück saß,
fegt man die Wirtschaft aus.
Ich mein', da hört er auf, der Spaß,
das gibt's in keinem Haus.

Dann kam ein ganz besonderer Tag.
Um Elf kam ich nach Haus'
ganz müde von des Tages Plag'
und denk: Jetzt ruh' st dich aus!

Doch wie's nun mal im Leben geht,
ich hätt' es kaum gedacht:
Ein Mann vor seinem Bette steht,
das gar nicht war gemacht.

Ich geh' zurück in das Lokal,
sprech' mit der Wirtin dann.
Am Nebentisch, beim Bacchus-Mahl,
sitzt cognac-trüb ihr Mann.

Und weil ich auf mein Recht nun poch'
schlägt der 'nen großen Krach.
Er schreit: "Der Kerl, der fliegt kant-hoch
hinaus noch diese Nacht".

Danach kommt er an meine Tür
beginnt wie wild zu toben.
Ich selbst die Ruh' und denke mir:
"Dem fehlt was und zwar oben."

Die Wirtin schließlich mischt sich ein.
Schnell pack ich meine Sachen,
zahl' meine Zeche mit 'nem Schein,
um schnell mich fortzumachen.

Komm ich mal wieder in den Ort,
dann meid' ich dies' Lokal.
In Ost und West, in Süd und Nord
gibt's sowas nicht nochmal.

Ein ehemaliger Gast.

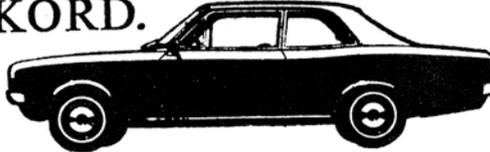
Wußten Sie schon

**...daß Hildegard Knep den geschenk-
ten Gauk wieder zurück haben will?**

RUTZ



Kleine und große Fragen
beantwortet die Probefahrt
im REKORD.



Autohaus F. Kuntzmann
7523 Graben Hauptstraße 98

GERHARD ROTH
Malergeschäft



Rußheim, Gartenstraße 44
Telefon 07255/259



Friedrichstaler Mühle
Hans Michenfelder

Feinste Weizen- und Roggenmehle
sämtliche Futterartikel · Imka-Krafftutter

Kunden- u. Handelsmühle, 7501 Friedrichstal

AUGUST NEES

SCHLOSSERMEISTER
SCHLOSSEREI · BLECHNEREI
INSTALLATION · SANITÄRE EINRICHTUNGEN

7501 **RUSSHEIM** Krs. Karlsruhe
Hauptstraße · Telefon (07255) 5128

Alles finden 7523 Graben / Baden,
Hauptstraße 17

bei Franz Hanel



Hardt-Drogerie



FELSBIER

...feines Bier!

HERMANN BLAU

Baustoff-Groß- u. Kleinhandel

Führunternehmung

7523 GRABEN - NEUDORF
Fernsprecher 07255-308

FIAT

● Wagenpflege



● Inspektionen

Tankstelle



Autohaus Bernd Roth
Fiat-Ersatzteile Fiat-Reparatur-
Fiat-Händler 7501 Rußheim - Liedolsheimer Landstraße Werkstatt

Wenn Sie einen Druckfehler finden, bitte beachten Sie, daß er beabsichtigt war. **die rutz** versucht, für jeden etwas zu bringen, und es gibt immer Leute, die nach Druckfehlern suchen.

GRABENER CHRONIK

An Grabener isch s' zweitmol Vatter worra,
 sei Fraa hat am noehmol a Moidle gabora.
 Vor lauter schnell hat se s' Köfferle daham steh glasst,
 des hat dem Mann net so recht gebasst.
 Sonntags isch er von der Jagd hamkumma
 un hat vum Speicha da gröschte Koffer gnumma.
 Mit dem isch er g' fahra dann, oh Graus,
 zu seinara Fraa ins Krankenhaus.
 Uff de Säuglingsstation hat an uff g' macht am Zimmer,
 awa do war gar nix drin vor Kinna!
 Bloss an Unnerrock vun da Schwiegermutta
 un an Kittel vum Opa, ohne Knöpf un Futter. -



I verzähl eich des wortgetrei,
 meine war nämlich a dabei.
 Am Abschluß hats Gockla und Bowle gewa,
 i kann eich sage, do war a Lewa.
 Oine hats Hern abgeschlaga, sie hat gebrüllt wie am Spieß:
 Uff mei Horn kommt koi Essig-Lumpa, gewat ma liewa ebbas Süss!



De Alt hat vor lauta Froid oin getrunke
 und ferchterlich nach Fusel g' stunke.
 Die ganze Station war narkotisiert
 sogar die an Stock diefer hen ebbas g' spürt.

D' Festhall in Grawa isch an schöne Bau - alle Ehr -
 wann na drin so kalt net wär.
 Ma zittert vor Kält an einara Dur,
 dann da Strom kommt erscht um 22 Uhr.
 An Vorschlag dät i akzeptiera,
 daß ma statts Eintrittskarta dät Woldecka offerriera.

An da Drogerie in Grawa isch' s a ganz doll,
 da ganz Lada hangt mit Reklame voll.
 Geht ma do nei un will a bissl ebbas kaafa,
 bis ma rausgeht hat ma Tascha voll, ma kann kaum laafa:
 Fußabputza, Suppe-Nudla - Unnawäsch un Kinnadudla.
 Sockahalta, Abführmittel - Fasanachts-G' sichte, Kinnerkittel.
 Werfelzucka und Darmol - E 605 un Eierwohl.
 Maggi-Würfel, Emulsion - do paar Gutsel für da Sohn.
 Filauf-Spritzta, Hohes C - Spiritus un Blasentee.
 Bluma-Zwiewel, Schweiza-Käs - un was noch alles so for G' fräs.
 Tempo, Salz und Reisig-Bessa - Vogelfutta, Tascha-Messa.
 Schöne Foto hat er a - falsche Schnecke for die Fraa.
 Zahnpasta un Abort-Bensel - Einmach-G' würz vom Dr. Wenzel.
 Ochsaschwanz un Frau-Gold - ihr könnt kaafa, was da wollt.
 Ma kriegt oft, eh mas denkt, a ganze Hand voll Gutsel g' schenkt.
 Ja, des isch a G'schäftsgebahra, deshalb kann der alle Ritt a neis
 Auto fahra.



An Arweitsbeschaffung dot's in Grawa a net fehla,
 d' Weiber gehn ins Gurka-Schäla.
 I heb me selber überzeugt, i kanns beweisa,
 die denn sich schwer um' d Gurka reisa.
 Die oind braucht Geld for Vorgäng un an Mantel,
 die ana braucht an Dachraufkandel,
 die nächst schafft vor Unnerwäsch, die ana will an Schorz,
 d' Frau Wenz will an Plattaspiela - des isch doch an Forz!
 Likör hen se a als g' soffta,
 d' Gurkabrüeh isch an d' Füß nuna g' loffa.
 A Thema hen se als k' hatt, daß sich am Schopf d' Balka hen geboga.
 Oine isch an da Gurka-Zuwa g' flogga.
 Volla Blödsinn wara se un volla Bossa,
 Gurka-Kerna hen se k' hatt noch an da Unnerhossa.



Wer ist dieser
 schmutzige
 Langhaarige?
 Wenn Sie sein
 Bild entdecken,
 schicken Sie es
 uns. Bitte sofort!



Zwei Einbrecher unterhalten sich
 beim Frühschoppen in einer Kneipe.
 Sagt der eine: »Seitdem der Eduard
 Zimmermann seine XY-Sendung
 macht, arbeitet auch die Polizei viel
 schneller. Letzte Nacht habe ich einen
 kapitalen Safe geknackt, und bis heute
 morgen waren schon fünf Verdächtige
 festgenommen!«

RUTZ

Miele® Küchenzentrum

Der Mittelpunkt der modernen Küche zum Kochen, Spülen und Anrichten: Elektroherd, Geschirrspüler und Abstellschrank unter durchgehender Edelstahl-Arbeitsplatte.



Gerhard Fürniss
7501 Hochstetten

Uhlandstraße 31
Telefon 07247 4284

Ihr Fachhändler mit werksgeschultem Kundendienst.
Ihr Vorteil: alles aus einer Hand

*Potz, Blitz und Donner,
kauft Eier Musich bei Brunner!*

'Blas-Instrumente Hohner-Erzeugnisse
in großer Auswahl

MUSIKHAUS



BRUNNER · Bruchsal
Kaiserstraße 94 / Ecke Kübelmarkt

IHRE WOHNUNG IN NEUEM ZAUBERGLANZ
vom Raumausstatter, denn der kann's.
Vorhänge, Gardinen und Teppichböden,
Möbel, Bettwerk und was sonst vonnöten.
Alles erhalten Sie aus einer Hand,
abgestimmt von Wand zu Wand.
Fachgerecht, mit viel Erfahrung,
kostenlos-individuelle Beratung.
DESHALB ZUERST ZU

Artur Herrmann

Einrichtungshaus · Raumausstattung
7523 Graben, Kaiserstr. 44
7501 Linkenheim, Luisenstr. 46

Grippe
Erkältung
Husten

STOP

Wenn Husten

Löwen-Apotheke

K. LANGIN
GRABEN
Hauptstr. 40 · Telefon 303

ist es meist für eine
Erkältung zu spät.

alle Tage...

Zu Ihrem Papier-
und
Schreibwaren-
Fachgeschäft

Rudolf Stanko
7501 Liedolsheim
Tel. 07247/368

Robert Essert

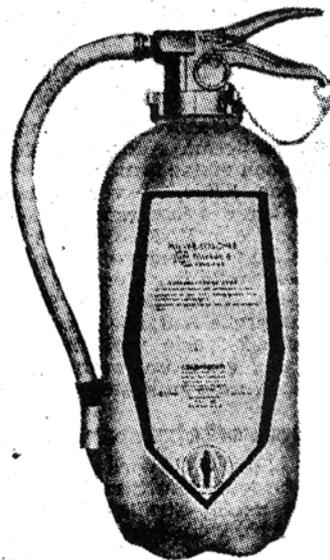
HEIZÖLTANKS

TELEFON
07251/5558



7521 UBSTADT
SCHILLERSTRASSE 6

C. BEUTTENMÜLLER & CIE, GMBH



Feuerlöscher

für
Ölheizungen
Gewerbebetriebe
Industrie
Garagen
Gaststätten
Hotels u. Schulen

Prüf- und Fülldienst

7518 Bretten
Heilbronner Str. 1
Telefon 07252 / 10 01
und 10 02

Trümpfe



Ihr Kleiderberater

Ja, wenn Sie mich fragen...

H. Engel Neureut-Süd

Erich Roth

FLIESEN-, PLATTEN- MOSAIKGESCHÄFT · GLASBAUSTEINE

Liedolsheim

RUTZ

DAS
SOLL-
TEN
SIE
WIS-
SEN
!!!!



wenn's um
Geld geht-
SPARKASSE

NEIN!

RECHT SO!

Er weiß,

wie man's macht

Am Ascher-Mittwoch soll alles vorbei sein?

Da wollten Sie doch zur

SPARKASSE RUSSEHEIM

um mit dem prämiengünstigen Sparen
zu beginnen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sparkasse Rußheim

Zweigstelle der Bezirkssparkasse Graben

Wenn's um Geld geht



SPARKASSE



ELF-Heizöl

„extra leicht“ -

das Heizöl der
Spitzenklasse

RIGO DÜRR

RUSSEHEIM

Telefon 07255 / 389

Kommt ein Baby?

Scheuen Sie nicht den Weg zu uns.
Wir bieten in Großauswahl alles, was Sie für
Ihr Baby benötigen.

Alles fürs Baby in einem Haus.
Besuchen Sie uns oder fordern Sie bitte
Kataloge an.

Kinderwagenfabrik Ellermann

Betten- und Babyausstattungen
7522 Philippsburg/Baden, Tel. 325



Eichbaum
das urigste Bier

Eichbaum-Werger-Brauereien AG ·

Niederlage Schwetzingen
Lindenstr. 7, Tel. 4001

Worms/Mannheim

KARL KAMPMANN

Schreinerei - Glaserei

SÄGEWERK

Friedrichstal am Bahnhof

IM MÄRZ IST FRÜHLINGSANFANG!

Wir führen ein aktuelles Sortiment in
Blusen, Röcken, Pullis, Hemden, Baby-
und Kinderkleidung sowie in Bade- und
Freizeitmoden.

Die bewährten Standardartikel sind
natürlich auch immer am Lager.

Textil Fachgeschäft

A. Kammerer, Graben

Die neuen Modelle sind da!

besonders

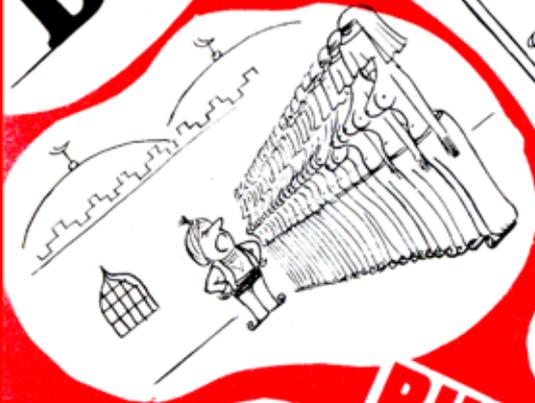
preisgünstig

RUTZ

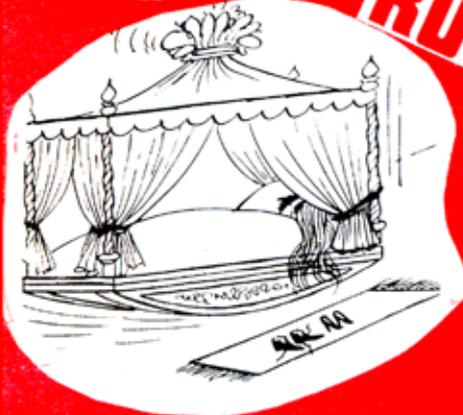
Das Letzte



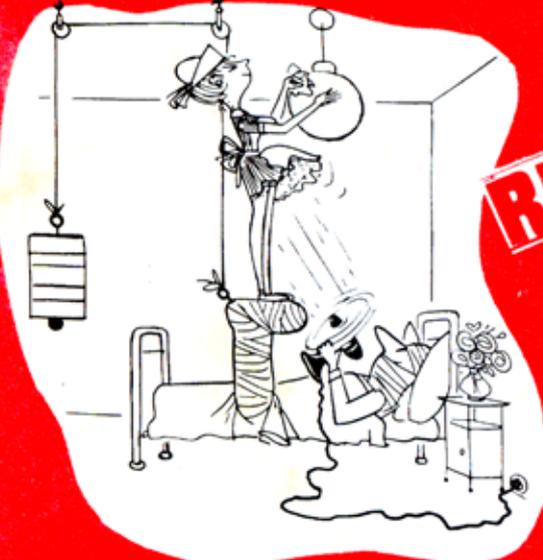
RUTZ



RUTZ



RUTZ



RUTZ



RUTZ

